

## Deutsche Meisterschaften 2009



Jugendnationalkader 2009



### Themen:

Deutsche Jugendmeisterschaften Dreibahnen

Deutsche Jugendmeisterschaften Bohle

Sven Meier Gedächtnisturnier

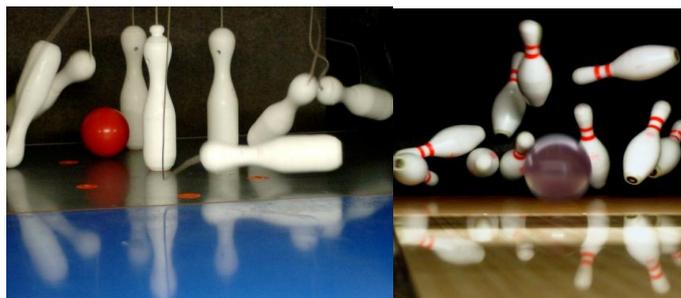
Deutsche Meisterschaften der  
Behinderten

Deutsche Meisterschaften Dreibahnen

Deutsche Meisterschaften Bohle

## INHALTSVERZEICHNIS

Deutsche Jugendmeisterschaften Dreibahnen	3 - 6
Deutsche Jugendmeisterschaften Bohle	7 - 12
Sven Meier Gedächtnisturnier	12 - 13
Deutsche Meisterschaften der Behinderten	14 - 15
Deutsche Meisterschaften Dreibahnen	16 - 19
Deutsche Meisterschaften Bohle	19 - 26
Aus den Ländern und Vereinen	27 - 46
Turniere	47 - 55

**Monat des Kegel- und Bowlingsports  
vom 9.9. bis 10.10.2009**

Am 9.9. und 10.10., am Tag des Kegelsports beziehungsweise am Tag des Bowlingsports, wurde im vergangenen Jahr die DKB-Kampagne "Kegeln und Bowling - umwerfende Sportarten" gestartet. Nach der positiven Resonanz hat das DKB-Präsidium entschieden, auch in diesem Jahr und in den nächsten Jahren am 9.9. und 10.10. möglichst flächendeckend, also auf möglichst allen Verbandsebenen, Aktionen im Rahmen der DKB-Kampagne durchzuführen und setzt dabei auf alle, die den Bowling- und Kegelsport nach vorne bringen wollen. Neu ist in diesem Jahr, dass es zwischen dem 9.9. und 10.10. den Monat des Kegel- und Bowlingsports geben wird, um den Verbänden und Vereinen mehr Zeit, mehr Freiraum für ihre jeweilige(n) Aktion(en) zu geben. Weitere Infos zu dieser Gemeinschaftsaktion, zu den Werbemitteln gibt es hier auf den Internet-Seiten des DKB.

**ACHTUNG !****Bohle Journal Online****Ausgabe 25****erscheint im:****Oktober 2009****Redaktionsschluss :  
15. Oktober 2009****Bohle Journal**

Offizielles Onlinemagazin des DBKV

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.

Geschäftsstelle

Prinzessinweg 58

26122 Oldenburg

Tel.: 0441-76274

Fax: 0441-76992

E-Mail: [RolfGrosskopf@t-online.de](mailto:RolfGrosskopf@t-online.de)Internet: <http://www.deutscher-keglerbund.de>**Redaktion:**

Rolf Großkopf

Prinzessinweg 58

26122 Oldenburg

Telefon (0441) 76274 - Telefax (0441) 76992

E-Mail: [RolfGrosskopf@t-online.de](mailto:RolfGrosskopf@t-online.de)

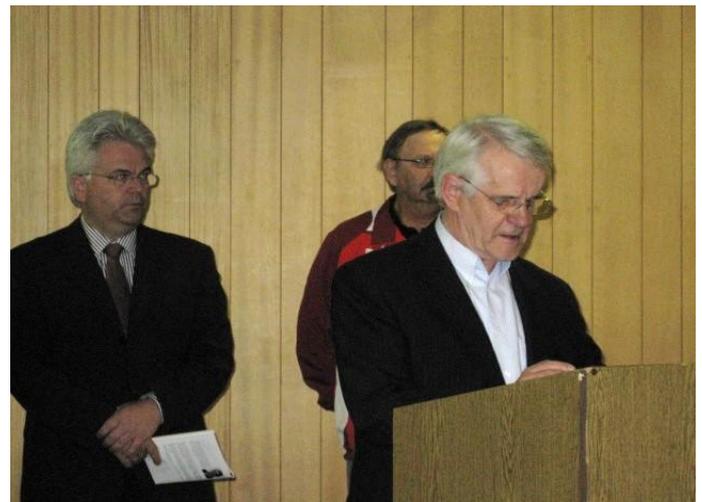
*Deutsche Jugendmeisterschaften im Dreibahnen  
15.-17. Mai 2009 in Bremerhaven*

*Lukas Siele (KFV Potsdam-Mittelmark) mit 1xGold und 2x Silber  
erfolgreichster Sportler.*

Aus 8 Bundesländern kämpften 110 junge Keglerinnen und Kegler um die Meistertitel im Dreibahnenspiel. Folgende Länder nahmen teil: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.



Einmarsch der Länder.



1. Vors. Bremerhavener Keglerverein Erwin Fleischer.



Vors. Kreissportbund Bremerhaven Frank Schildt.



Stadtrat Willi Behrens.

Nach dem Einmarsch und abspielen der deutschen Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzende vom Keglerverein Bremerhaven e.V., Erwin Fleischer, alle Teilnehmer an der DJM im Dreibahnenspiel in seiner Kegelhalle. Der Rechnungsführer des DBKV, Georg Meier, überbrachte die Grüße vom Vorstand und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Stadtrat Willi Behrens, Dezernent für Sport und Freizeit, gab seiner Freude zum Ausdruck, dass diese Meisterschaften wieder einmal nach Bremerhaven vergeben wurden. Er wünschte allen Teilnehmern faire Wettkämpfe und die erhofften Erfolge. Auch der Vorsitzende vom Kreissportbund Bremerhaven, Frank Schildt, freute sich, dass dieser Wettkampf in Bremerhaven stattfindet. Er wünschte einen guten Verlauf und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Ausrichtung der Jugendmeisterschaft 2009. Der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, gab anschließend die üblichen Regularien bekannt und eröffnete die Wettkämpfe mit einem dreifachen GUT HOLZ.



DBKV-Rechnungsführer Georg Meier.



DBKV-Jugendwart Brnd Vieweg.

Wie nicht anders zu erwarten, waren die einzelnen Disziplinen an Spannung kaum zu überbieten. Mit 770 Holz konnte sich Jonathan Jaeger (KFV Potsdam-Mittelmark) den Titel DEUTSCHER JUGENDMEISTER 2009 bei der männlichen B-Jugend sichern und sich mit der Goldmedaille schmücken. Silber ging an Lukas Siele, ebenfalls KFV Potsdam-Mittelmark mit 745 Holz. Tom Fildebrandt vom MTV Aurich erreichte 725 Holz und freute sich über die Bronzemedaille. Bei der weiblichen B-Jugend konnte sich Christin Schulz (JSG Berlin) mit 741 Holz an die Spitze setzen. Die Goldmedaille und der Titel Deutsche Jugendmeisterin 2009 waren ihr sicher. Platz 2 und damit Silber ging mit 731 Holz an Jessica Strupat (Vereinigung Hannoverscher Kegler von 2000). Den Bronzeplatz erreichte Anne Roddeck mit 717 Holz vom SV Blau Weiß Stavenhagen.



v.l. : Lukas Siele, Jonathan Jaeger, Tom Fildebrandt.



v.l.: Jessica Strupat, Christin Schulz, Anne Roddeck.

Am Folgetag wurden die Entscheidungen in den Doppeldisziplinen ausgetragen. Deutscher Jugendmeister im männlichen B-Jugenddoppel wurden Lukas Siele und Jonathan Jaeger (KFV Potsdam-Mittelmark) mit 745 Holz. Die Goldmedaille war ihnen sicher. Stolzer Vizemeister und damit Gewinner der Silbermedaille waren mit 729 Holz die Spieler Malte Neese und Ben Fit von der JSG Bremen. 727 Holz reichten Timo und Tobias Koch (JSG Berlin) für Platz 3 und den Gewinn der bronzenen Medaille. In der Entscheidung weibliches B-Doppel setzten sich Anne Roddeck/Josephine Elfert (SV Blau Weiß Stavenhagen mit 702 Holz an die Spitze. Die Freude war groß über den Titel Deutscher Jugendmeister 2009 und die verdiente Goldmedaille. Platz 2 belegten Jessica Boer/ Nina Steffen vom VHK Husum mit 696 Holz und erhielten die Silbermedaille. Mit 684 Holz holten sich Michèle Bombik/ Sophie Grauer (KFV Potsdam-Mittelmark) die Bronzemedaille.



v.l.: JSG Bremen, KfV Potsdam-Mittelmark, JSG Berlin.



v.l. : VHK Husum, SV Blau Weiß Stavenhagen, KfV Potsdam-Mittelmark.

Den Sieg im männlichen Doppel der A-Jugend errangen mit 802 Holz Marc Stender/Björn Holzmann vom VHK Husum. Sie freuten sich über den Meistertitel und die Goldmedaille.

Patrick Schneider/Jan Erik Dreier ( JSG Bremen) bekamen für 797 Holz die silberne Medaille und Bronze ging mit 788 Holz an Henry Jahnke/Jan Krienke vom SV Blau Weiß Stavenhagen. Die Spielerinnen Sabrina Lessau/Christin Stähle vom VHK Husum erreichten 774 Holz in der Disziplin weibliche Jugend A Doppel und konnten sich mit der Goldmedaille schmücken. Mit 1 Holz Rückstand, also 773 Holz, landeten Swantje Wohlgemuth/Patrizia Schmuck (JSG Hamburg) auf dem Silberrang und Lisa Völter/Mareen Wendlandt (771 Holz) vom KfV Barnim erhielten für ihren 3. Platz die bronzene Medaille.



v.l.: JSG Bremen, VHK Husum, SV Blau Weiß Stavenhagen.



v.l.: JSG Hamburg, VHK Husum, KfV Barnim.

Die anschließenden Entscheidungen in den Mixed-Disziplinen gingen wie folgt aus; B-Jugend: Platz 1 und damit deutscher Jugendmeister 2009: Anne Roddeck/Florian Meier (761 Holz) vom SV Blau Weiß Stavenhagen. Sie waren stolz über die errungene Goldmedaille. Platz 2 und damit Silber ging an Michèle Bombik/Lukas Siele vom KfV Potsdam-Mittelmark für erzielte 740 Holz. Den Bronzeplatz belegten Josephine Elfert/Eric Dewald (SV Blau Weiß Stavenhagen) mit 713 Holz. Bei der A-Jugend konnten sich Yvonne Hinsemann/Kai Hahnefeld vom KSV Hildesheim mit 793 Holz den Titel Deutscher Jugendmeister an ihre Fahnen heften und freuten sich über die verdiente Goldmedaille. Mit 789 Holz kamen Angelika Meyer/Benjamin Münchow (KfV Ostprignitz-Ruppin) auf den Silberplatz. Platz 3 und damit die Bronzemedaille erzielten Patrizia Schmuck/Götz Wohlgemuth von der JSG Hamburg mit 781 Holz.



v.l.: KfV Potsdam-Mittelmark, SV Blau Weiß Stavenhagen, SV Blau Weiß Stavenhagen.



v.l. : KfV Ostprignitz-Ruppin, KSV Hildesheim, JSG Hamburg.

In den abschließenden Einzelentscheidungen der männlichen und weiblichen A-Jugend zeigten die Jungen und Mädchen noch einmal ihr ganzes Können. Mit 803 Holz wurde Marc Stender vom VHK Husum deutscher Jugendmeister 2009 und wurde mit der Goldmedaille geehrt. Die silberne Medaille ging mit 798 Holz an Henry Jahnke (SV Blau Weiß Stavenhagen) und Bronze erhielt für 795 Holz Benjamin Münchow vom Verein

KfV Ostprignitz-Ruppin. Bei der weiblichen A-Jugend konnte sich Jenny Vierow (SV Blau Weiß Stavenhagen) mit 808 Holz an die Spitze setzen und die Goldmedaille in Empfang nehmen. Saskia Wenning von der JSG Berlin kam mit 782 Holz auf den Silberplatz. Lisa Völter (KfV Barnim) erzielte 780 Holz und damit die Bronzemedaille.



v.l.: Henry Jahnke, Mark Stender, Benjamin Münchow.



v.l.: Saskia Wenning, Jenny Vierow, Lisa Völter.

Die Ehrungen wurden vom Rechnungsführer des DBKV, Georg Meier, und der Beisitzerin im DBKV-Jugendvorstand, Petra Sander, vorgenommen. Die Medaillenkinder unterstützten in hervorragender Weise. Der 1. Vorsitzende des Keglerverein Bremerhaven e. V., Erwin Fleischer, gab in seiner Abschlussrede seine Freude über die fairen Spiele und das tolle Verhalten der Jugendlichen zu Ausdruck. Er bedankte sich ebenfalls bei dem Schiedsrichterteam und bei der Gastronomie für das jugendgerechte Angebot. Nach dem Erklängen der Nationalhymne beendete der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, die Veranstaltung mit unserem Kegelsportgruß.



## Deutsche Jugendmeisterschaften Bohle

### 62. Deutsche Jugendmeisterschaften Bohle 5.-7. Juni 2009 in Husum

### *2 x Einzel - Gold für Prignitzer KV*

Kein Wunsch blieb unerfüllt, die Vorbereitung und die Organisation zu diesem Ereignis waren seitens des Verein Husumer Kegler vorbildlich.

Nach dem Einmarsch der Mannschaften in die fahngeschmückte Kegelhalle war es nun den Sportlerinnen und Sportlern vorbehalten ihre Leistungen zu zeigen. Die Anspannung stieg nach dem Einmarsch und singen der deutschen Nationalhymne sichtlich an.

8 Landesverbände mit über 300 Teilnehmern stellten sich zum Wettkampf um die Titel.

Der 1. Vorsitzende des Verein Husumer Kegler, Kai Christensen, begrüßte die jungen Sportler mit launigen Worten und freute sich darüber, dass diese Meisterschaften in Husum ausgetragen werden. Es wünschte faire Wettkämpfe und natürlich den Spielerinnen und Spielern viel Erfolg. Der Bürgermeister der Stadt Husum, Rainer Maaß, war des Lobes voll darüber, dass der Verein Husumer Kegler hohes Ansehen im Kegelsport genießt und nunmehr als Ausrichter der Deutschen Jugendmeisterschaften fungiert. Er wünschte allen Teilnehmern GUT HOLZ und Zuschauern spannende Wettkämpfe. Der Kreispräsident des Kreises Nordfriesland, Albert Pahl, wünschte allen Aktiven die gewünschten Ergebnisse und den damit verbundenen Medallensegen. Auch er gab seiner Freude zum Ausdruck, dass die anstehenden Meisterschaften in seinem Kreis stattfinden. Der Präsident des DBKV, Peter Enz, überbrachte die Grüße des Vorstandes und hoffte für alle Teilnehmer auf gute Ergebnisse. Der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, gab zum Abschluss noch die üblichen Regularien bekannt und eröffnete die diesjährige Meisterschaft mit einem dreifachen GUT HOLZ.



Teilnehmende Länder.



1. Vorsitzender VHK Husum Kai Christensen.



Bürgermeister der Stadt Husum Rainer Maaß.



Kreispräsident Albert Pahl.



DBKV-Präsident Peter Enz.



DBKV-Jugendart Bernd Vieweg.

Gleich am 1. Tag fielen Entscheidungen bei den Mannschaftswettbewerben der weiblichen und männlichen B-Jugend. Die Überraschung gelang den Mädchen vom KKBV Harz (LV Sachsen Anhalt) mit den Spielerinnen Mandy Stein, Katherine Ventur, Yasmine Hentschel, Nadine Ventur und Ronja Hänschen, die sich mit 3251 Holz den Meistertitel sichern und die Goldmedaille in Empfang nehmen konnten. Die Silbermedaille ging 3199 Holz an den Cuxhavener SKV und Bronze erhielt für erkegelte 3177 Holz der KFV Dahme-Spreewald. Beim Wettbewerb der männl. B-Jugend erhielt der KFV Potsdam-Mittermark für 3322 Holz die goldene Medaille. Am Erfolg beteiligt waren Nick Radü, Lucas Siele, Philip Wendt, Jonathan Jaeger und Michael Pflug.

Es folgte die Einzel- Qualifikation der männlichen A-Jugend für den Endlauf am Sonntag.



Mannschaft weibliche B-Jugend.



Mannschaft männliche B-Jugend.

Der zweite Tag begann mit den Mannschaftsentscheidungen der männl. und weibl.

A-Jugend. Hier konnten sich die Jungen von der JSG Bremen mit 3484 Holz durchsetzen. Über den Titel DEUTSCHER JUGENDMEISTER 2009 und den Erhalt der Goldmedaille freuten sich Jan Eric Dreyer, Patrick Schneider, Hendrick Voigt, Patrick Priessnitz und Tim Schumacher. Platz 2 und damit Silber ging mit 3457 Holz an die JSG Berlin 1 und die Bronzemedaille ging mit 3455 Holz an die JSG Hamburg. Bei den jungen Damen ging die Goldmedaille an den SKV Bremervörde für 3433 Holz. Diese Leistung erzielten Tanja Dreyer, Wiebke Walter, Sandra Steeneck, Wiebke Bösch und Lea Willenbrock. Die Silbermedaille ging mit 3413 Holz an den SV Blau Weiß Stavenhagen und für 3409 Holz konnte die JSG Bremen 1 mit Bronze ausgezeichnet werden.



Mannschaften weibliche A-Jugend.



Mannschaften männliche A-Jugend.

Im Anschluss folgten die Qualifikationsläufe der weibl. und männl. B-Jugend statt. Die Quali für die weibl. A-Jugend wurde an Sonntag als erste Veranstaltung durchgeführt.

Die jeweiligen Ehrungen für die Wettbewerbe der Mannschaften wurden vom Präsidenten des DBKV, Peter Enz, dem 2. DBKV-Jugendwart, Jörg Gresch und der Beisitzerin, Petra Sander vorgenommen. Unterstützung erhielten sie durch das Medaillenmädchen, Celine Döring, vom VHK Husum.



Medaillenmädchen Celine Döring.



Geburtstagskinder Björn von Salz und Katharina Lightow.

Die Einzel-Endläufe wurden am Sonntag mit großer Spannung erwartet. Zu Beginn wurden jedoch erst 2 Geburtstagskinder geehrt.

In der Disziplin weibliche B-Jugend konnte sich Laura Gawenda vom MTV Jever mit 827 Holz den Meistertitel sichern und voller Stolz die Goldmedaille entgegennehmen. Vizemeisterin und damit Gewinnerin der Silbermedaille wurde mit 823 Holz Annika Heins (VHK Husum). Über den Bronzeplatz freute sich Katharina Sepcke vom Cuxhavener SKV. Sie erreichte diesen Platz mit 820 Holz. Spannung bis zur letzten Kugel bei der männlichen B-Jugend. Schließlich konnte sich Nico Kanthak vom Prignitzer KV mit 830 Holz durchsetzen, wurde zum Deutschen Jugendmeister 2009 gekürt und mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Nur 1 Holz dahinter folgte Jannik Grube (SKV Bremervörde). Die erzielten 829 Holz reichten für die Silbermedaille. Bronze ging mit 826 Holz an Timo Koch (JSG Berlin). Für Swantje Wohlgemuth von der JSG Hamburg ging ein Traum in Erfüllung. Mit erkegelten 882 Holz setzte sie sich an die Spitze, bekam die Goldmedaille und konnte sich mit dem Titel DEUTSCHE JUGENDMEISTERIN 2009 der weiblichen A-Jugend schmücken. Platz 2 und damit Silber errang mit 877 Holz Sabrina Lessau vom VFSK Flintbek und die bronzene Medaille erhielt Wiebke Böschen für 871 Holz.

Deutscher Jugendmeister 2009 bei der männlichen A-Jugend wurde mit 888 Holz vom Prignitzer KV der Spieler Max Jannasch. Die Goldmedaille konnte er voller Stolz entgegennehmen. Henry Jahnke (Mühlenwind Woldegk) bekam für 886 Holz die Silbermedaille und mit 878 Holz erreichte Marc Stender vom Oldenburger KV Platz 3 und damit die Bronzemedaille.



Einzel weibl. B-Jugend.



Einzel männl. B-Jugend.



Einzel weibl. A-Jugend.



Einzel männl. A-Jugend.

Die Siegerehrungen wurden wiederum vom Präsidenten des DBKV, der 2. DBKV-Jugendwart und der Beisitzerin DBKV-Jugendvorstand vorgenommen. Die Ehrenpreise überreichten der 1. Vorsitzende, Kai Christensen, und der Jugendwart vom Verein Husumer Kegler, Christian Schmidt.

Anschließend wurden die Sieger für den Kre-aktiv-Wettbewerb 2009 bekannt gegeben und mit einer Prämie von je 100 Euro ausgezeichnet. Die 3 ausgezeichneten Vereine waren:

Empor Brandenburger Tor, Itzehoer Sportverein v. 1909 e.V., KC Purzelmann Michendorf.

Traditionsgemäß erging in diesem Jahr die Ehrung für Verdienste im Jugendbereich in einem Landesverband am Sabine Willprecht. Für die Verabschiedung aus der A-Jugend wurden stellvertretend für alle abgehenden Jugendlichen Jenny Vierow und Marc Stender ausgewählt und mit einem kleinen Präsent bedacht. Sie werden in den Juniorenbereich wechsel.



Sieger Kre-aktiv-Wettbewerb.



Sabine Willprecht.

Spannung kam nochmal auf bei der Bekanntgabe der Teilnehmer für den Nationalkader.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden eingeladen:

B-Jugend weiblich: Annika Heins(VHK Husum), Laura Gawenda (MTV Jever), Carolin Kettel (KFV Havelland), Jana Marczynkowski (JSG Hamburg), Christin Schulz (JSG Berlin), Jacqueline Schmidt (VHK Husum), Anne Riedel und Michèle Bombik ( KFV Potsdam-Mittelmark). B-Jugend männlich: Jannik Grube( SKV Bremervörde), Tim Jannasch (PrignitzerKV), Christian Calles (JSG Hamburg), Nick Radü (KFV Potsdam-Mittelmark), Eric Dewald ( KV Grimmen), Theo Lorenz (KFV Barnim), Tobias Koch (JSG Berlin), Lucas Weber (VSK Stormarn. Für den Bereich weibliche A-Jugend wurden nominiert : Swantje Wohlgemuth (JSG Hamburg), Stephanie Battermann ( KFV Dahme-Spreewald), Sabrina Lessau (VSFK Flintbek), Yvonne Hinsemann (KSV Hildesheim), Lena Mauritius (JSG Bremen), Angelika Meyer (KFV Ostprignitz-Ruppin), Franziska Heins (VHK Husum), Patrizia Schmuck (JSG Hamburg), Beatrice Budras (KKV Oder-Spree), Chantal Cassube (JSG Berlin). Für die männliche A-Jugend wurden eingeladen:

Steffen Hirt (JSG Berlin), Götz Wohlgemuth (JSG Hamburg), Luka Bäsman ( Verein Uelzener Kegler), Patrick Schneider (JSG Bremen), Max Jannasch (Prignitzer KV), Kevin Renner( JSG Berlin), Björn und Yannik Holzmann (VMK Marne), Jonathan Jaeger (KFV Potsdam-Mittelmark), Fabian Wendisch (KKV Oder-Spree). Nach der Nominierung übergab die ehemalige Nationalspielerin, Jenny Vieeow, das Maskottchen der Jugendnationalmannschaft „Knautschi“ an Sabrina Lessau mit den besten Wünschen.



Verabschiedung.



Jugendnationalkader.



Schiedsrichterteam.



Sabrina Lessau mit Maskottchen.

In den Abschlussreden bedanken sich der 1. Vorsitzende vom Verein Husumer Kegler, Kai Christensen und der Präsident des DBKV, Peter Enz, bei allen Teilnehmern dieser Veranstaltung für ihren fairen und sportlichen Einsatz und an die vielen Helfer, die für den reibungslosen Ablauf mitgewirkt haben. Auch die Gastronomie war vollends in das Geschehen eingebunden und hat mit jugendgerechten Preisen zum Erfolg dieser Meisterschaften beigetragen. Schließlich noch an Dank an die Schiedsrichter, die ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit ausgeführt haben. Mit unserem Sportgruß einem dreifachen GUT HOLZ und den besten Wünschen für eine gute Heimfahrt beendete der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, die Deutschen Jugendmeisterschaften 2009.

*Dieter Lahse*

## Sven Meier Gedächtnisturnier

### *2. Sven Meier Gedächtnisturnier in Bad Segeberg am 23. und 24. Mai 2009*



Insgesamt waren 6 Junioren, 21 A-Jugendliche und 36 B-Jugendliche bei dem Turnier. Dieses Event soll nicht so sehr den sportlichen Erfolg im Vordergrund gesehen werden als vielmehr den persönlichen Kontakt zwischen Jugendlichen und Betreuern herstellen. Aber, wie es so unter echten Sportlern ist, war doch ein gerüttelt Maß an Ehrgeiz zu spüren. Voller Einsatz war angesagt. Die Ergebnisse und die Platzierung sprachen für sich.

Durch die hervorragende Vorbereitung und Durchführung durch Birthe Chytry und Sabine Willprecht lief das Turnier wie am Schnürchen. Im Vorwege wurden Paare aus den gemeldeten Vereinen ausgelost und die Startzeiten bzw. Startbahnen bekannt gegeben.

Es ist anzumerken, dass ein Doppel auch aus weiblichen und männlichen Keglern zusammengestellt werden konnte. Fabian Dinse und Lukas Weber vom VSK Stormarn konnten die Siegerpokale in der Disziplin B-Jugend Doppel mit erkegelten 776 Holz in Empfang nehmen. Platz 2 erreichten mit 775 Holz Nina Steffen (VSK Segeberg) und Lukas Weber (VSK Stormarn) und auf den 3. Platz landeten Tina Hebisch (Verein Pinneberger Kegler) und Thorben Lohff (VLK Lübeck) mit 769 Holz.

Bei der A-Jugend waren Björn und Yanick Holzmann vom VMK Marne überlegen erfolgreich. Sie erspielten 875 Holz und freuten sich über Platz 1 und die überreichten Pokale. Stephan Schlick (VSK Segeberg / Max Andrick-Lopau (MSV Mölln) erreichten mit 847 Holz Platz 2 und Vivien Eitel (Verein Pinneberger Kegler) und Max Jannasch (SG Traktor Perleberg) belegten mit 845 Holz den 3. Platz. Bei den Junioren lagen leider sehr wenig Meldungen vor. Die sportliche Leitung hat jedoch die Hoffnung, dass die Meldungen im folgenden mehr werden.

In diesem Jahr aber siegten Christiane Honert / Frederick Köppen, beide vom VSK Segeberg mit 876 Holz. Den zweiten Platz errangen mit 871 Holz Marco Hebisch/Daniel Baibatshev vom Verein Pinneberger Kegler. Ebenfalls vom Verein Pinneberger Kegler kamen mit 856 Holz die Spieler Timo Nehlsen/Martin Rispei auf Platz 3.



Zieht man ein Fazit, so muss gesagt werden, dass dieses Gedächtnisturnier wieder ein voller Erfolg für den Jugendbereich gewesen ist. Es wäre jedoch zu wünschen, dass die Beteiligung für die Zukunft gesteigert wird. Die Landesjugendwartin Schleswig-Holstein, Birthe Chytry, bedankte sich bei den jungen Keglerinnen und Keglern und ihren Betreuern, beim Hausherrn der Kegelanlage, Dieter de Vries, beim Vertreter vom DBKV-Jugendvorstand, Dieter Lahse, bei der Gastronomie für jugendgerechte Preise und beendete die Veranstaltung mit unserem Sportgruß einem dreifachen GUT HOLZ.

*Dieter Lahse*

## ***Bericht von den Deutschen Meisterschaften auf Bohlebahnen für Behinderte, vom 26. bis 28. Juni in Uelzen***

Von Freitag den 26. Juni bis Sonntag den 28. Juni 2009 hatten die behinderten Sportkegler auf den Bohlebahnen in der Stadthalle in Uelzen ihre Deutschen Meisterschaften. Die dort gemeldeten Sportler hatten sich in ihren Ländern für diese Meisterschaften qualifiziert. Ob sie ihre Behinderung an den Armen, Beinen, ob im Rollstuhl oder sehbehindert waren, alle Sportler nahmen ihre Wettkämpfe mit viel Begeisterung wahr. Die einzelnen Behinderungsklassen waren ärztlich bescheinigt und die anwesende Ärztin überprüfte die Eintragungen und stellte auch Veränderungen aus. Auch hier wurde noch in Altersklassen unterschieden. Es wurde normal angelaufen, mit Ausfallschritt die Kugel abgespielt oder aus dem Stand.

Hierbei war dann auch je Bahn Gassenzwang.

Die Sehbehinderten hatten jeweils ihren Begleiter dabei, der sie auf die richtige Stelle der Anlaufbahn stellte und ihnen auch die Kugel gab. Sie warfen die Kugel mit beiden Händen und erreichten auch gute Ergebnisse. Die Sehbehinderten hatten keinen Gassenzwang, spielten aber in ihren Klassen über vier Bahnen. Ob in den Einzelwettbewerben oder in bei den Mannschaften, über jeden Fehlwurf wurde diskutiert und sich hinterher auch geärgert und so manche Träne verdrückt. Da in viel mehr Klassen gespielt wurde, als bei den DM für Sportkegler, waren auch die Medaillen und Urkunden reichhaltiger bei den einzelnen Siegerehrungen.

Ich bin abschließend zu der Meinung gekommen, dass jeder Kegler sich so eine Meisterschaft, wenn sie auf Bahnen in der Nähe ausgespielt wird, sich mal einfinden sollte, um zu sehen mit welcher Begeisterung unser Kegelsport auch mit Behinderung ausgeführt wird. Danke an den Baufragten des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. für Kegeln Bohle, Wolfgang Serve, der mit seinem Team diese Meisterschaften durchführte.

Der DBS führt diese Meisterschaften in Kooperation mit dem DBKV durch, der jeweils 3 Schiedsrichter und einen Beauftragten vom Vorstand abstellt.

*Jürgen Strehmel,  
DBKV- Vizepräsident*

Für die diesjährige Deutsche Meisterschaft hatten 176 Keglerinnen und Kegler aus 10 Landesverbänden zu den Einzelmeisterschaften, 7 Mannschaften Herren allgemein aus 4 Landesverbänden und 10 Mannschaften Blind / Sehbehindert aus 4 Landesverbänden gemeldet. Von den 176 Einzelkeglern wurden schon vor der DM 11 Teilnehmer, sowie 1 Blind / Sehbehinderten Mannschaft und während der DM nochmals 5 Teilnehmer abgemeldet, so dass an der DM 160 Kegler / Innen teilgenommen haben. Als Nachweis über Krankheit habe ich die Bescheinigung erhalten, bis auf 2 Teilnehmer die bei der DM 2010 leider gesperrt sind.

### **Donnerstag den 25.06.2009**

**17:00 Uhr**

~~Besprechung mit den Schiedsrichtern~~, Abgleichung der ~~Startlisten~~, Durchsprechen der Regeln und Bekanntgabe der 3 DBKV Schiedsrichter.

An der Besprechung haben der Landesfachwart Kegeln von Niedersachsen, Rudolf Franz, Vorsitzender vom VSV Uelzen, Rudolf Bechtloff, weitere Verantwortliche des Ausrichters vom VSV Uelzen, Verantwortliche der Kegelbahn teilgenommen.

### **Freitag den 26.06.2009**

**09:00 Uhr**

~~Öffnung des Wettkampfbüros~~, Ausgabe der Startunterlagen und Startnummern.

Überprüfung der Gesundheits- und Startpässe auf ihre Eintragungen.

### **09:45 Uhr**

Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden vom VSV Uelzen, Rudolf Bechtloff, dem DBS Beauftragten, Wolfgang Serve.

Der Bürgermeister Herr Lukat, der Vorsitzende vom Kreissportbund (KSB), Herr Wöhling, sowie der Vizepräsident und Schriftführer vom Deutschen Bohle Kegler Verband (DBKV) Herr Strehmel, richteten noch ein paar Worte an die Anwesenden.

### **10:00 Uhr**

~~Beginn der Wettkämpfe~~ auf 12 Bohlebahnen. In der ~~Zwischenzeit~~ wurden weiterhin die Startunterlagen ausgegeben. Während der Wettkämpfe wurden alle Pässe sorgfältig geprüft und nochmals mit der Qualifizierungsliste verglichen.

### **13:45 Uhr**

Wurde die 1. Siegerehrung auf den Kegelbahnen durchgeführt.

## 17:45 Uhr

Nach Beendigung des 1. Turniertages wurde die 2. Siegerehrung durchgeführt.  
An diesem Tag nahmen 86 Kegler / Innen teil.

## Samstag den 27.06.2009

### 09:00 Uhr

Öffnung des Wettkampfbüros und Ausgabe der Startunterlagen.

### 10:00 Uhr

Fortführung der Wettkämpfe mit den Mannschaftswertungen.

### 17:15 Uhr

Siegerehrung nach Beendigung der Mannschaftswettkämpfe.

An diesem Tag nahmen 7 Mannschaften allgemein und 9 Mannschaften Blind / Sehbehindert teil.

## Sonntag den 28.06.2009

### 09:00 Uhr

Öffnung des Wettkampfbüros und Ausgabe der Startunterlagen.

### 10:00 Uhr

Fortführung der Wettkämpfe mit den Einzelstartern / Innen Blind und Sehbehindert.

### 16:00 Uhr

Siegerehrung nach Beendigung des Einzelwettkampfes der Blinden und Sehbehinderten.

An allen 3 Wettkampftagen war der Vizepräsident und Schriftführer vom DBKV anwesend und führte auch die Siegerehrungen mit durch.

Ich muss hierbei einmal erwähnen, das die zusammen arbeit zwischen dem DBKV und uns, sehr harmonisch und freundschaftlich ist.

Mein Dank geht besonders an die DBS Klassifiziererin Dr. Oxana Stoffers, an die DBS Schiedsrichter Hermann Frummet, Annegret Bachmann, Günter Dökel, Rudolf Franz, Hans-Peter Maack, Helmut Samsel, Ottokar Wendt und als Hospitant Joachim Gebauer, die Ihre Aufgabe hervorragend erledigt haben.

Dank dem DBKV wurden mir wieder 3 Schiedsrichter zur Seite gestellt, diese waren : Hans-Joachim Becker, Leo Bodach und Manfred Helbig.

Zum Schluss möchte ich noch sagen, das die Zusammenarbeit mit dem Behinderten Sportverband Niedersachsen und dem VSV Uelzen sehr harmonisch war. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung.

*Wolfgang Serve*

*DBS-Beauftragter Kegeln Bohle*



## Deutsche Meisterschaften auf Dreibahnen vom 21. bis 24. Mai 2009 in Braunschweig

Die Dreibahnenelite traf sich in diesem Jahr zu ihren Titelkämpfen in der Löwenstadt Braunschweig. Der Verein Braunschweiger Kegler hatte auch diesmal wieder mit seinen guten und fairen Bahnen für optimale Voraussetzungen gesorgt.

### Damen-A Einzel

#### *Traute Walter neue deutsche Meisterin*

Deutsche Meisterin beim Einzelwettbewerb der Damen-A wurde Traute Walter vom VHK Hamburg mit 779 Holz vor Sibylle Scheuch vom KSV Baunatal mit 776 und Ursula Brandenburg vom VBK Bielefeld mit 773 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. Sylvia Specht (BSKV Berlin) 771; 5. Waltraut Rausche (SKV Stade) 770; 6. Marianne Ahrendt (Hansa Stralsund) 767; 7. Gerhild Klann (KV Hagen) 767; 8. Ilona Reblin (Hansa Stralsund) 766; 9. Gabi Schulze (VBS Berlin) 765 und 10. Rita Schulz (KFV Teltow-Fläming) 763 Holz.



Von links: 2. Sibylle Scheuch, 1. Traute Walter und 3. Ursula Brandenburg.

### Damen-B Einzel

#### *Deutsche Meisterin wurde Monika Schultze vom VBK Bielefeld*

Beim Einzelwettbewerb der Damen-B gewann die Bielefelderin Monika Schultze mit 799 Holz souverän vor Renate Nußbaum (KFV Ostprignitz-Ruppin) 768 und Veronika Eberling (SKV Wunstorf) 764 Holz den DM-Titel. Die weiteren Plätze belegten: 4. Monika Gottschling (VHK Hamburg) 762; 5. Siegrid Lötzsche (BSKV Berlin) 753; 6. Birgit Rump (Verein hannoverscher Kegler von 2000) 740; 7. Jutta Eggert (KV Bremerhaven) 736; 8. Christina Kadolsky (KFV Teltow-Fläming) 733; 9. Renate Baumann (Magdeburger K&B Verein) 726 und 10. Renate Binder (Bremer KV) 724 Holz.



Von links: 2. Renate Nußbaum, 1. Monika Schultze und 3. Veronika Eberling.

### Herren-A Einzel

#### *Deutscher Meister wurde Michael Donath vom VBK Braunschweig*

Deutscher Meister beim Einzelwettbewerb der Herren-A wurde der Braunschweiger Michael Donath (821) mit nur einem Holz vor Frank Bornemann (820) vom SV Germania Helmstedt und Arnd Borchert (819) vom KV Wolfsburg. Die weiteren Plätze belegten: 4. Manfred Behrendt (Verein Göttinger Kegler) 817; 5. Uwe Tranke (KV Bremerhaven) 814; 6. Hans-Werner Krumpke (TG Herford) 812; 7. Wolfgang Emde (KV Hagen) 810; 8. Herbert Jungbauer (SKV Kiel) 808; 9. Lutz Schultze (VBS Berlin) 799 Holz.



Von links: 2. Frank Bornemann, 1. Michael Donath und 3. Arnd Borchert.

## Herren-B Einzel

### *Günter Mirus vom VBK Bielefeld wurde deutscher Meister*

Mit 816 Holz gewann der Bielefelder Günter Misua den DM-Titel beim Einzelwettbewerb der Herren-B vor Harald Koch (VBK Braunschweig) 812 und Otto Düsterhöft (TG Herford) mit 811 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. Günter Armbrecht (VfV Hildesheim) 805; 5. Helmut Raguse (SKV Kiel) 804; 6. Erich Gerdts (VBK Braunschweig) 803; 6. Manfred Selge (VBK Bielefeld) 803; 8. Rudolf Blaschke (KV Hagen) 802; 9. Norbert Krause (Peiner KV) 801 und 10. Hardi Hofmann (Hansa Stralsund) 795 Holz.



Von links: 2. Harald Koch, 1. Günter Mirus und 3. Otto Düsterhöft.

## Juniorinnen-Einzel

### *Gold und Bronze gingen nach Hansa Stralsund*

Deutsche Meisterin beim Einzelwettbewerb der Juniorinnen wurde Claudia Sponholz (Hansa Stralsund mit 796 Holz vor Ines Wöhrn (KV Bremerhaven) 785 und Diana Kotjan (Hansa Stralsund) mit 781 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. Cassandra Cyrol (KV Wolfsburg) 780; 5. Katharina Brehmer (BSKV Berlin) 776; 6. Janina Zinow (VBS Berlin) 776; 7. Janilee Sales (Vereinigung Hannoverischer Kegler von 2000) 774; 8. Susanne Ziegler (BSKV Berlin) 772; 9. Ricarda Harrmann (VHK Hamburg) 771 und 10. Jana Behrens (SKV Delmenhorst) 770 Holz.



Von links: 2. Ines Wöhrn, 1. Claudia Sponholz und 3. Diana Kotjan.

## Junioren-Einzel

### *André Krause vom VBS Berlin wurde deutscher Meister*

André Krause vom VBS Berlin gewann den DM-Titel mit 830 Holz beim Einzelwettbewerb der Junioren. Vizemeister wurde Felix Richter (KFV Ostprignitz-Ruppin) 816 vor Sebastian Rudolphf (VBS Berlin) mit 807 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. Roger Wenning (BSKV Berlin) 804; 5. Jan Stender (Rendsburger TSV) 804; 6. Benjamin Rudolphf (VBS Berlin) 803; 7. Alexander Wolski (KFV Ostprignitz-Ruppin) 803; 8. Tobias Wedemeyer (KSV Baunatal) 802; 9. Dirk Sperling (Prignitzer KV) 801 und 10. Tobias Simon (KV Bremerhaven) 801 Holz.



Von links: 2. Felix Richter, 1. André Krause und 3. Sebastian Rudolphf.

**Damen-Einzel**

***Deutsche Meisterin wurde Stefanie Hippert vom VBK Bielefeld***

Mit 813 Holz wurde die Bielefelderin Stefanie Hippert deutsche Meisterin beim Einzelwettbewerb der Damen vor Ingrid Cassube vom BSKV Berlin mit 810 und Kerstin Falldorf vom Peiner KV mit 809 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. Jana Weitzel (VBK Bielefeld) 800; 5. Sabine Specht (SKV Kiel) 798; 6. Kristina Kiehn (VHK Hamburg) 797; 7. Rita Hartleib (Peiner KV) 789; 8. Janina Karkhoff (VBS Berlin) 787; 9. Anja Grünewald (KV Bremerhaven) 786 und 10. Nina Anet Piwetzki (Vereinigung Hannoverscher Kegler von 2000) 782 Holz.



Von links: 2. Ingrid Cassube, 1. Stefanie Hippert und 3. Kerstin Falldorf.

**Herren-Einzel**

***Doppelerfolg für den VBK Braunschweig durch Thomas Stasch und Marcus Probst***

Einen Doppelerfolg für die Gastgeber gab es beim Einzelwettbewerb der Herren. Deutscher Meister wurde Thomas Stasch (VBK Braunschweig) mit 872 Holz vor seinen Vereinskameraden Marcus Probst mit 855 Holz. Die Bronzemedaille gewann André Franke vom VBS Berlin mit 834 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. Jens Kohlenberg (KV Bremerhaven) 827; 5. Carsten Blume (Kasseler Kegler Verein) 826; 6. Horst Stumpe (TG Herford) 816; 6. Michael Meyer (VK Spandau) 816; 8. Jochen Neubauer (KV Jerichower Land) 816; 9. Martin Matthes (BSKV Berlin) 811; 9. Detlef Tönsmann (VBK Bielefeld) 811 Holz.



Von links: 2. Marcus Probst, 1. Thomas Stasch und 3. André Franke.

**Damen Verein**

***Der VHK Hamburg wurde deutscher Meister***

Nach einem spannenden Wettkampf gewann der VHK Hamburg mit 3206 Holz den Titel vor dem VBS Berlin mit 3197 und dem Peiner Kegler Verein mit 3184 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. VBK Bielefeld 3147; 5. Keglerverein Bremerhaven 3135; 6. BSKV Berlin 3120; 7. Hansa Stralsund 3110; 8. KV Bördekreis 3100; 9. SKV Kiel 3099; 10. KFV Barnim 3081; 11. KSV Baunatal 3062 und 12. KSV Viernheim 2843 Holz.



Von links: 2. VBS Berlin, 1. VHK Hamburg und 3. Peiner Kegler Verein.

### Herren-Verein

#### *Der VBS Berlin wurde deutscher Meister*

Mit 3364 Holz gewann der VBS Berlin bei den Vereinsmannschaften der Herren den Titel vor dem Verein Braunschweiger Kegler mit 3355 und dem KfV Ostprignitz-Ruppin mit 3260 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. Keglerverein Bremerhaven 3254; 5. KKBV Harz 3222; 6. SKV Bergedorf 3215; 7. Kasseler Kegler Verein 3197; 8. Rendsburger TSV 3151; 9. VBK Bielefeld 3140; 10. Hansa Stralsund 3126; 11. Sportvg. Feuerbach 2901 und 12. SKC Rot-Weiß Moosburg 2769 Holz.



Von links: 2. Verein Braunschweiger Kegler, 1. VBS Berlin und 3. KfV Ostprignitz-Ruppin.

### Herren-A Verein

#### **Dreifacher Triumpf für Nordrhein-Westfalen**

Deutscher Meister bei der Vereinsmannschaften der Herren wurde die TG Herford mit 3221 Holz vor dem VBK Bielefeld mit 3209 und dem KV Hagen mit 3183 Holz. Die weiteren Plätze belegten: 4. Verein Göttinger Kegler 3153; 5. SKV Kiel 3148; 6. Keglerverein Bremerhaven 3129; 7. BSKV Berlin 3125; 8. Harburg 3087; 9. Kasseler Kegler Verein 3077; 10. KfV Märkisch-Oderland 3074; 11. Hansa Stralsund 3066 und 12. KKV Wittenberg 2998 Holz.



Von links: 2. VBK Bielefeld, 1. TG Herford und 3. KV Hagen.

**Alle Ergebnisse im Internet unter:**  
[http://www.kegelnundbowling.de/bohle001/archiv\\_2008\\_2009.htm](http://www.kegelnundbowling.de/bohle001/archiv_2008_2009.htm)

*Von Rolf Großkopf*



## Deutsche Meisterschaften Bohle

### **Deutsche Meisterschaften Bohle vom 11. bis 14. Juni 2009 in Bremerhaven**

*Spannende Wettkämpfe und gute Organisation zeichneten die DM aus*

Die diesjährigen Titelkämpfe auf Bohlenbahnen fanden in der Seestadt Bremerhaven statt. Der Keglerverein Bremerhaven hatte auch diesmal wieder für optimale Voraussetzungen gesorgt. Der 1. Vorsitzende des Keglerverein Bremerhaven, Erwin Fleischer, Dezernent für Freizeit und Breitensport Willi Behrens, der Vorsitzende des Kreissportbundes Bremerhaven Frank Schildt, DBKV-Präsident Peter Enz und DBKV-Sportdirektor Uwe Oldenburg begrüßten die Teilnehmer bei den 82 Deutschen Meisterschaften in Bremerhaven.



1. Vorsitzender  
Keglerverein Bremerhaven e.V.  
Erwin Fleischer



Dezernent für Sport und Freizeit  
Willi Behrens



Vorsitzender  
Kreissportbund Bremerhaven  
Frank Schildt



DBKV-Präsident Peter Enz

**Paar-Damen**

*Erfolgreiche Titelverteidigung durch  
Anja Fürst/Christine Sinram  
vom Cuxhavener SKV*

Nach einem spannenden Finale konnten beim Paarwettbewerb der Damen die Cuxhavenerinnen Anja Fürst und Christine Sinram mit 888 Holz ihren dritten Meistertitel in Reihenfolge feiern. Vizemeisterinnen wurden Diana Kotjan und Claudia Sponholz von Hansa Stralsund mit 887 und Antje Sandrock-Semmler mit Silke Schulz vom Cuxhavener SKV mit 884 Holz.



Von links: 2. Diana Kotjan/Claudia Sponholz,  
1. Anja Fürst/Christine Sinram,  
3. Antje Sandrock-Semmler/Silke Schulz.

**Paar Herren**

*Hans-Peter Buschbeck und Malte  
Buschbeck aus Cuxhaven wurden  
deutsche Meister*

Auch beim Paarwettbewerb der Herren ging der Titel an den Cuxhavener SKV. Hans-Peter Buschbeck und Malte Buschbeck gewannen mit 906 Holz vor Jens Kohlenberg/Klaus Wendelken vom KV Bremerhaven mit 902 und Jörn Kemming/René Richter vom Ellerbeker TV mit 890 Holz den DM-Titel.



Von links: 2. Jens Kohlenberg/Klaus Wendelken,  
1. Hans-Peter Buschbeck/Malte Buschbeck,  
3. Jörn Kemming/René Richter.

## Paar-Mixed

### *Doppelerfolg für den VHK Hamburg*

Einen Doppelerfolg gab es beim Paarwettbewerb Mixed für den VHK Hamburg. Deutsche Meister wurden Kristina Kiehn/Patrick Schumacher mit 887 Holz vor ihren Vereinskameraden Sandra Wesemann/Stefan Prentkowski mit 884 Holz. Die Bronzemedaille ging an Petra Drefers/Michael Heerkloß vom SKV Schwerin mit 880 Holz. Die Vorjahressieger Claudia Lippka/Jens Kohlenberg vom KV Bremerhaven belegten in diesem Jahr mit 874 Holz den fünften Rang.



Von links: 2. Sandra Wesemann/Stefan Prentkowski,  
1. Kristina Kiehn/Patrick Schumacher,  
3. Petra Drefers/Michael Heerkloß.

## Juniorinnen-Einzel

### *Jana Behrens aus Delmenhorst wurde deutsche Meisterin*

Mit 895 Holz gewann beim Einzelwettbewerb der Juniorinnen die Delmenhorsterin Jana Behrens den Titel. Vizemeisterin wurde Annika Bruns vom Itzehoer SV mit 886 vor Vanessa Sense vom KV Bremerhaven mit 884 Holz.



Von links: 2. Annika Bruns, 1. Jana Behrens,  
3. Vanessa Sense.

## Junioren-Einzel

### *Dirk Sperling vom Prignitzer KV wurde deutscher Meister*

Nach einem spannenden Zweikampf, beim Finale des Einzelwettbewerbs der Junioren, gewann Dirk Sperling vom Prignitzer KV (900) mit nur einem Holz vor Matthias Metzendorf vom KfV Ostprignitz-Ruppin (899) den DM-Titel. Die Bronzemedaille gewann Sebastian Rudolph vom VBS Berlin mit 889 Holz. Der Vorjahressieger Malte Buschbeck vom Cuxhavener SKV kam in diesem Jahr mit 882 Holz auf dem fünften Rang.



Von links: 2. Matthias Metzendorf, 1. Dirk Sperling,  
3. Sebastian Rudolph.

**KEGELSHOP.de**  

**Offizieller Ausstatter  
der Nationalmannschaften  
und Partner des DKB**

Alle Ergebnisse im Internet unter:  
[http://www.kegelnundbowling.de/bohle001/archiv\\_2008\\_2009.htm](http://www.kegelnundbowling.de/bohle001/archiv_2008_2009.htm)

**Damen-Einzel**

***Katrin Schulz vom VBSK Bordesholm wurde deutsche Meisterin***

Neue deutsche Meisterin beim Einzelwettbewerb der Damen wurde Katrin Schulz vom VBSK Bordesholm mit 893 Holz vor Alexandra Tute von der Vereinigung Hannoverischer Kegler von 2000 mit 891 Holz und Kristina Kiehn vom VHK Hamburg mit 889 Holz. Die Vorjahressiegerin Sabine Kaminski vom Cuxhavener SKV erreichte mit 868 Holz nicht das Finale.



Von links: 2. Alexandra Tute, 1. Katrin Schulz, 3. Kristina Kiehn.

**Herren-Einzel**

***Erster Einzeltitel für Kai Ludorf vom Ellerbeker TV***

Nach dem Gewinn der deutschen Meisterschaft mit dem Ellerbeker TV in der Bundesliga und der Goldmedaille bei den Vereinsmannschaften konnte der Ellerbeker Kai Ludorf auch seinen ersten Einzeltitel und somit die zweite Goldmedaille bei diesen Titelkämpfen gewinnen. Er siegte mit 916 Holz vor Kai Petersen vom VHK Husum mit 911 und André Franke vom VBS Berlin mit 910 Holz. Der Vorjahressieger Bert Maashöfer vom SKV Stade belegte mit 905 Holz den undankbaren vierten Rang.



Von links: 2. Kai Petersen, 1. Kai Ludorf, 3. André Franke.

**Damen-A Einzel**

***Birgit Eckinger vom Bremer Kegler Verein wurde deutsche Meisterin***

Nach einem packenden Finalkampf wurde Birgit Eckinger (878) vom Bremer Kegler Verein mit nur einem Holz vor Regine Loewa (877) vom KfV Dahme-Spreewald neue deutsche Meisterin. Die Bronzemedaille gewann Elsa Riemer vom VFK Flensburg mit 874 Holz. Die Vorjahressiegerin Dagmar Penndorf vom VBS Berlin konnte sich im Vorlauf mit 849 Holz und dem 24. Rang nicht für das Finale qualifizieren.



Von links: 2. Regine Loewa, 1. Birgit Eckinger, 3. Elsa Riemer

Alle Ergebnisse im Internet unter:  
[http://www.kegelnundbowling.de/bohle001/archiv\\_2008\\_2009.htm](http://www.kegelnundbowling.de/bohle001/archiv_2008_2009.htm)

**Herren-A Einzel**

***Zweite Goldmedaille für Hans-Peter Buschbeck vom Cuxhavener SKV***

Nach dem Sieg mit seinem Sohn beim Paarwettbewerb der Herren konnte der Cuxhavener Hans-Peter Buschbeck auch mit 917 Holz den die Goldmedaille beim Einzelwettbewerb der Herren-A gewinnen und somit den DM-Titel erfolgreich verteidigen. Vizemeister wurde Reinhard Butzke von der Vereinigung Hannoverscher Kegler von 2000 mit 902 Holz vor Bernd-Dieter Seeliger vom RVfKB Rostock mit 892 Holz.



Von links: 2. Reinhard Butzke, 1. Hans-Peter Buschbeck, 3. Bernd-Dieter Seeliger.

**Damen-B Einzel**

***Karin Born vom Verein Celler Kegler wurde deutsche Meisterin***

Nach einem spannenden Wettkampf beim Einzelwettbewerb der Damen-B konnte Karin Born (878) vom Verein Celler Kegler sich mit nur einem Holz vor Karin Breckling (877) vom SKV Delmenhorst und Ursula Kühnel (876) vom VBS Berlin, die wieder nur mit einem Holz dahinter die Bronzemedaille gewann. Die Vorjahressiegerin Ursula Dicks vom SKV Stade kam mit 860 Holz im Finale auf dem seibten Rang.



Von links: 2. Karin Breckling, 1. Karin Born, 3. Ursula Kühnel.

**Herren-B Einzel**

***Gastgeber gewinnen Gold durch Hans-Jürgen Peters***

Beim Einzelwettbewerb der Herren-B gewann Hans-Jürgen Peters mit 882 Holz die Goldmedaille für den Gastgeber KV Bremerhaven. Vizemeister wurde Dieter Sebastian vom Verein Wilhelmshavener Sportkegler mit 880 Holz vor dem Vorjahressieger Lothar Frei vom VK Spandau mit 879 Holz.



Von links: 2. Dieter Sebastian, 1. Hans-Jürgen Peters, 3. Lothar Frei.

**Herren-C Einzel**

*Martin Schröder vom KKV Stendal  
gewann die erste Goldmedaille  
bei den Herren-C*

Die Einzelmeisterschaft der Herren-C wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ausgetragen. Erster deutscher Meister wurde Martin Schröder vom KKV Stendal mit 879 Holz. Vizemeister wurde Joachim Hübner vom BSKV Berlin mit 873 Holz vor Andreas Thomsen von Blau-Weiß Löwenstedt mit 872 Holz.



Von links: 2. Joachim Hübner, 1. Martin Schröder, 3. Andreas Thomsen.

**Damen-Verein**

*Der VHK Hamburg wurde  
deutscher Meister*

Mit 3551 Holz gewann der VHK Hamburg den Titel bei den Vereinsmannschaften der Damen vor dem KV Bremerhaven mit 3534 Holz und dem SKV Kiel mit 3528 Holz.



1. VHK Hamburg



2. KV Bremerhaven



3. SKV Kiel

**Herren-Verein**

*Deutscher Meister wurde der  
Ellerbeker TV*

Mit 3602 Holz gewann der Ellerbeker TV souverän den Titel vor dem VBS Berlin I mit 3556 Holz und dem SKV Bergedorf und Umgebung mit 3551 Holz.



1. Ellerbeker TV



2. VBS Berlin I



2. VFK Flensburg



3. SKV Begehdorf und Umgebung



3. SKV Kiel

**Damen-A Verein**

**Herren-A Verein**

***Deutscher Meister wurde der VHK Hamburg***

***Der SKV Schwerin I wurde deutscher Meister***

Der VHK Hamburg wurde mit 3480 Holz deutscher Meister bei den Vereinsmannschaften der Damen-A. Vizemeister wurde der VFK Flensburg mit 3431 Holz vor dem SKV Kiel mit 3422 Holz.

Mit einer starken und ausgeglichenen Mannschaftsleistung gewann der SKV Schwerin I mit 3504 Holz den Titel vor dem SKV Bergedorf und Umgebung mit 3489 Holz und dem KV Itzehoe mit 3488 Holz.



1. VHK Hamburg



1. SKV Schwerin I



2. SKV Bergedorf und Umgebung



2. Verein Celler Kegler



3. KV Itzehoe

**Herren-B Verein**

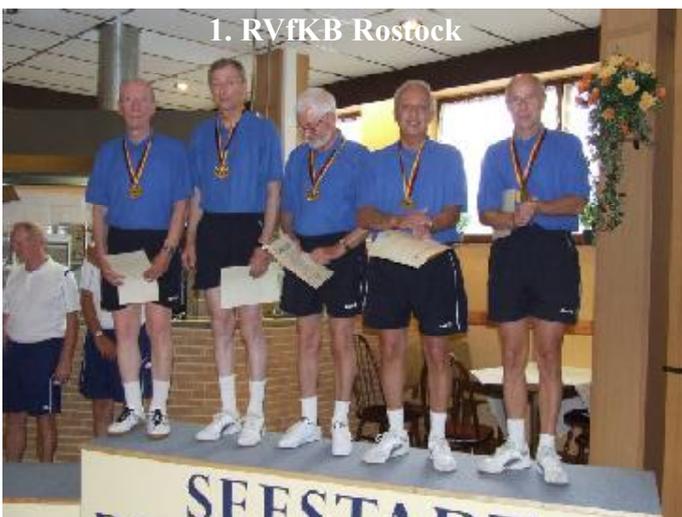


3. KV Bremerhaven

***Der RVfKB Rostock wurde deutscher Meister***

Den DM-Titel bei den Vereinsmannschaften der Herren-B gewann der RVfKB Rostock mit 3482 Holz vor dem Verein Celler Kegler mit 3478 Holz und dem KV Bremerhaven mit 3469 Holz.

Danke an das Orga-Team des KV Bremerhaven für die hervorragende Organisation und Betreuung bei den Deutschen Meisterschaften 2009 in Bremerhaven.



1. RVfKB Rostock





**LV Brandenburg  
Heinz Krahl**

**Lübbenauer sind neuer Landesmeister**

Im Finale der Landesmeisterschaften der Herren A/B in Rüdersdorf hat der neue Meister TSG Lübbenau 63 noch mal spannend gemacht, mit zwei Punkte Vorsprung gegen Frankfurt / Oder und drei Punkte gegen den Titelverteidiger KC Glück Auf Rüdersdorf ins Final Rennen. Am Ende des Finale waren alle drei Teams Punktgleich, jetzt zählte die Ausschreibung und hier hatte das Team Lübbenau gegen Frankfurt / Oder, Rüdersdorf Punkt die Nase als neuer Landesmeister vorn. KC Glück Auf Rüdersdorf siegte als Gastgeber (Eberhard Buße 887) 3484, vor SGK Frankfurt / Oder (Bernd Fichtner 876) 3472, 3. KV 01 Brandenburg (Wolfgang Peter 881) 3454, Platz 4 TSG Lübbenau 63 (Karl-Heinz Stephan 872) 3435:

<b>Gesamtmannschaftswertung (Abschluss)</b>			
1. TSG Lübbenau 63	4	11	(4*)
2. SGK Frankfurt / Oder	4	11	(3*)
3. KC Glück Auf Rüdersdorf	4	11	(1*)
4. KV 01 Brandenburg	4	7	

In der Einzelwertung belegte den ersten Platz: Reinhard Jantke (SGK Frankfurt / Oder) 13,50, 2. Wolfgang Schwan (TSG Lübbenau 63) 13,31, Platz 3 Wolfgang Peter (KV 01 Brandenburg) 13,29 Punkte.

**Favorit Calau siegte sicher**

**Absteiger steht fest**

In der Landesliga Herren A/B – Platzierungsstaffel siegte mit einer sehr guten Mannschaftsleistung in Lichterfelde der Favorit SV Calau (Gerhard Hass 873) 3478, 2. SpG Schorfheide (Manfred Plath 871) 3416 ist der Absteiger aus der Liga, 3. ESV Lok Potsdam (Werner Hanauer 853) 3379.

<b>Gesamtmannschaftswertung (Abschluss)</b>		
1. SV Calau	4	14
2. ESV Lok Potsdam	4	12
3. SpG Schorfheide	4	10
4. SG Kegelsonia Wittenberge	0	

Platz eins in der Einzelwertung von dem Altmeister aus Brandenburg Karl Hofmann (SV Calau) 14,00, 2. Manfred Plath (SpG Schorfheide) 12,69, 3. Manfred Wilhelm (ESV Lok Potsdam) 10,50.

**Landesklasse Herren A/B Staffel 1**

In Geltow – 1. SG Geltow (Werner Gromann 872) 3413, 2. SGK Frankfurt / Oder III (Ralf Heinrich 841) 3299, 3. KSV Wandlitz (Frank Losansky 839) 3264, 4. MPSV 95 Königs Wusterhausen (Heinz Schnabel 816) 3225

**Gesamtmannschaftswertung (Abschluss)**

1. SG Geltow	8	26,0
2. SGK Frankfurt / Oder III	8	24,0
3. KSV Wandlitz	8	19,5
4. MPSV 95 Königs Wusterhausen	8	10,5

**Staffel 2 in Jüterbog – 1. SpG Tus / SSV 90 Jüterbog**

(Günter Schulze 887) 2. Potsdamer KSV Aufbau 53 (Wolfgang Damerow 860) 3410, 3. SGK Frankfurt / Oder II (Hans Schnabel 861) 3379, 4. SpG Eberswalde (Heinz-Dieter Mählicke 848) 3361,

**Gesamtmannschaftswertung (Abschluss)**

1. SGK Frankfurt / Oder II	8	23,5
2. SpG Eberswalde	8	22,5
3. Potsdamer KSV Aufbau 53	8	17,0
6* 13612*		
4. SpG TuS / SSV 90 Jüterbog	8	17,0
6* 13587*		

**Staffel 3 in Belzig – 1. KSV Altdöbern 1992 (Hans-Joachim Rönnau 845) 3284,**

2. Luckenwalder KV 1925 (Frank Hasselmann 833) 3279, 3. Belziger SG Einheit (Siegmar Frank 850) 3276, 4. SG Askania Kablow 1916 (Klaus Dembler 828) 3248

**Gesamtmannschaftswertung (Abschluss)**

1. KSV Altdöbern 1992	8	24
2. Luckenwalder KV 1925	8	21
3. SG Askania Kablow 1916	8	18
4. Belziger SG Einheit	8	17

**Abschluss der 1. Landesklasse Herren - Staffel 1**

**Gesamtmannschaftswertung (Abschluss)**

1. SV Calau	8	22
2. SC Einheit Luckau	8	21
3. SG Askania Kablow 1916	8	20
4. SV 1813 Dennewitz	8	17

**Gesamtmannschaftswertung (Abschluss) – Staffel 2**

1. KV 01 Brandenburg	8	23,0
2. 1. KSV Vetschau	8	20,5
3. SV Empor Fürstlich-Drehna	8	19,0
4. Belziger SG Einheit	8	17,5

### Gesamtmannschaftswertung (Abschluss) – Staffel 3

1. SC Hertha Karstädt 1923	8	28
2. Oranienburger KC	8	21
3. Brieselanger SV	8	20
4. SpG Wittstock	8	11

### Gesamtmannschaftswertung – Staffel 4

1. ESV Lok Potsdam	7	23
2. SG Kirchhain	7	21
3. SG Eintracht Kassel-Golzsig	7	17
4. KSV Klosterfelde	7	9

### *Viel Spannung bei der Landesmeisterschaft*

Am 25. April wurde die Landeseinzelmeisterschaft der Bohle-Jugend in Hennigsdorf ausgetragen. Auf der sehr gut präparierten Bahn gab es spannende Wettkämpfe zu bestaunen.

Den Anfang machten am Vormittag die Mädchen. Bei den A-Jugendlichen waren zwar leider nur 14 Teilnehmerinnen am Start, doch entwickelte sich trotzdem ein wahrer Krimi. Beatrice Budras (SV Wellmitz) und Angelika Meyer (SV 90 Fehrbellin) setzten sich im 2. Durchgang mit 864 Holz gemeinsam an die Spitze. Dicht dahinter folgte Stephanie Battermann (SC Einheit Luckau), die nur ein Holz weniger erkegelte. Diese Reihenfolge blieb dann auch nach dem 3. Durchgang bestehen. Nun waren die letzten 4 Keglerinnen auf der Bahn. Hier schoben sich Mareen Wendlland (SV Motor Eberswalde) und Laura Zieke (SC Einheit Luckau) immer näher an die Führenden heran. Mareen gelang es schließlich die Führung zu erobern und sich mit 872 Holz den Meistertitel zu sichern. Laura fehlte am Ende ein Holz zu den Medaillenrängen. Mit 863 Holz wurde sie punktgleich hinter ihrer Klubkameradin Stephanie Fünfte. Somit musste ein Stechen entscheiden, wer den 2. Platz belegte und sich damit das letzte Ticket zu den deutschen Meisterschaften sichern konnte. Hier hatte Beatrice mit 78:73 Holz das bessere Ende für sich.

Auch bei den B-Mädchen ging es äußerst eng zu. Gleich im ersten Durchgang legte Mandy Tesik (Luckenwalder KV 1925) 816 Holz vor. An diesem Ergebnis sollten sich die nachfolgenden Spielerinnen gleich reihenweise die Zähne ausbeißen. Dicht heran kam im 3. Durchgang Carolyn Kettel (KSV Rathenow) mit 813 Holz. Ganz knapp wurde es dann bei Julia Rothe (SV 90 Fehrbellin). Ihr fehlte nur ein Holz zur Führenden. Im letzten Durchgang wurde die Reihenfolge dann noch einmal kräftig durchgewirbelt. Gleich 3 Spielerinnen griffen die Bestwerte an. Mit 823 konnte Anne Riedel (KCP Michendorf) die lange Zeit füh-

renden Mandy noch abfangen und sich den Meistertitel sichern. Lisa Siegel (SC Einheit Luckau) schrammte mit 814 Holz nur knapp an den Medaillenplätzen vorbei. Somit ging Silber an Mandy und Bronze an Julia. Michèle Bombik (KSC Victoria 77 Neu-Plötzin) egalisierte das Ergebnis der bis dahin fünftplatzierten Carolyn. Da dies der letzte Platz zur DM war, musste auch hier ein Stechen die Entscheidung bringen. Dabei hatte Michèle die besseren Nerven und sicherte sich mit 71:66 Holz die Qualifikation.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte unser Vize-Präsident Bohle Ullrich Heinzgen die Medaillen und von Herbert Neumann (Abteilungsleiter Kegeln von Motor Hennigsdorf) gab es noch kleine und große „Hennis“ für die Medaillengewinner. Auch unser Jugendwart Michael Wundrack ließ es sich nicht nehmen, den Gewinnern zu gratulieren.

Am Nachmittag waren dann die Jungen an der Reihe. Bei den A-Jungen legte Fabian Lange (KC Glück Auf Rüdersdorf) gleich zu Anfang 887 Holz vor. Doch bereits im nächsten Durchgang wurde er von Fabian Wendisch (1. KC 1927 Beeskow) mit 892 Holz überboten. An dieser Reihenfolge änderte sich bis zum letzten Durchgang nichts. Doch dann wurde es dramatisch. Alle vier Starter machten sich auf, die Spitze zu erobern. Mit 902 Holz konnte sich Benjamin Münchow (SV 90 Fehrbellin) durchsetzen und die Goldmedaille erringen. Auch Max Jannasch (SG Traktor Perleberg) zog mit 895 Holz noch an Fabian endisch vorbei und holte sich Silber. Für den Beeskower reichte es aber noch knapp zu Bronze, da Dominik Kiesel (ESV Lok Elstal) ein Holz weniger in die Wertung brachte. Markus Bärschneider (SV Motor Falkensee 1951) sicherte sich als Fünfter mit 889 Holz ebenso ein Ticket zur DM wie Fabian Lange, der noch auf Platz 6 durchgereicht wurde.

Bei den B-Jungen war es Karl Hundt (BBC 91 Neuruppin), der sich mit 836 Holz an die Spitze setzen konnte. Überboten wurde er im 3. Durchgang von Tim Jannsch (SG Traktor Perleberg) der mit 840 als erster den 7er-Schnitt spielte. Doch auch das sollte nicht reichen. Im letzten Durchgang zeigte Jonathan Jaeger (KSC Victoria 77 Neu-Plötzin), dass er sich in glänzender Form befindet. Mit 859 ließ er alle hinter sich und gewann den Landesmeistertitel. Quasi auf den letzten Kugeln wurde dann die Vergabe der Medaillen entschieden. Mit 844 Holz konnte sich Lucas Siele noch auf Platz 2 vorschieben und Nico Kanthak (SG Traktor Perleberg) konnte mit 841 Holz seinen Mannschaftskameraden Tim noch abfangen und auf Platz 4 verweisen. Somit blieb für Karl zwar „nur“ Platz 5, doch be-

rechtigt auch dieser zum Start bei der DM in Husum.

Auch hier wurden die Gewinner von Ullrich Heinzgen geehrt und erhielten einen „Henni“.

Einen großen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, insbesondere an Eric Röpke und René Ammling, die zum Gelingen der LEM beigetragen haben.

*Hendrik Charchulla*  
Stellv. Jugendwart Bohle



LVM - KFV Dahme-Spreewald – B weiblich

### *Aufstiegsspiele*

Mit unterschiedlichem Erfolg absolvierten die Lausitzer Bohlekegler ihre Aufstiegsspiele am Wochenende in Berlin.

Die Freienhufener Herren A/B – Mannschaft schaffte als Turniersieger den Aufstieg zur Landesklasse und den Freienhufener Damen reichte ein dritter Platz zum Aufstieg in die 2. Landesklasse.

Für die Freienhufener Herrenmannschaft war die Hürde zu hoch; ein siebenter Platz ließ alle Aufstiegsträume platzen.

Recht unglücklich agierten die Calauer Herren um den Aufstieg in die Landesliga. Mit nur einem Holz Rückstand auf den aufstiegsberechtigten dritten Rang musste man die Heimreise antreten.

#### **Turnierendstand um den Ligaaufstieg:**

1.ESV Lok Potsdam	5270 Holz
2.KV 01 Brandenburg	5233 Holz
3.SC Hertha Karstädt	5214 Holz
4.SV Calau	5213 Holz

**Calau spielte mit:** Renè Stephan (875), Jörg Lehmann (861), Sven Hanisch (875), Martin Grumbt (860), Thomas Staacke (862), Kai Schulz (880).

Das Wochenende der Freienhufener Bohlekegler war geprägt von der Teilnahme an den Aufstiegsspielen zu den Landesklassen in Berlin.

Mit einem großartigem Turniersieg unter sieben Mannschaften gelang hierbei der Herren A/B – Mannschaft der Aufstieg in die Landesklasse. Bei dieser mannschaftlichen Geschlossenheit sollte die kommende Saison in der Landesklasse eine lösbare Aufgabe sein.

#### **Turnierendstand Herren A/B: (vier Aufsteiger)**

1.KV Germania Freienhufen	3413 Holz
2.MPSV 95 Königswusterhausen II	3404 Holz
3.SpG Eberswalde II	3400 Holz
4.SV Blau-Weiß Kleinmachnow	3399 Holz

**Freienhufen spielte mit:** Martin Marciniak (857), Hans-Joachim Radelow (859), Artur Kobert (837), Jürgen Krüger (860).



Aufsteiger zur Landesklasse Herren A/B – Sportwart Harald Schlumbach, KV Germania Freienhufen

Den Freienhufener Damen reichte der dritte Turnierplatz unter fünf Mannschaften, um in die 2. Landesklasse aufzusteigen. Allerdings wird hier die mannschaftliche Geschlossenheit vermisst, die für ein Überleben in der Landesklasse erforderlich ist.

#### **Turnierendstand der Damen:**

1.MPSV 95 Königswusterhausen	3485 Holz
2.SV Wellmitz	3445 Holz
3.KV Germania Freienhufen	3409 Holz
4.SV Eintracht Groß Machnow	3378 Holz

**Freienhufen spielte mit:** Monika Grundmann (883), Jana Szymczak (863), Anne-Dore Wunsch (845), Andrea Kalz/Manuela Kloditz (818).



Aufsteiger zur 2.Landesklasse Damen –  
KV Germania Freienhufen

Auch die Freienhufener Herrenmannschaft war mit Aufstiegsambitionen zur 2. Landesklasse nach Berlin gereist. Unter neun Mannschaften wurden die vier Aufsteiger ermittelt. Nicht alle Freienhufener erreichten an diesem Tag ihre Normalform, so dass am Ende ein magerer siebenter Platz und große Enttäuschung herauskam.

### Turnierendstand der Herren:

1.KF Rotation Babelsberg	5208 Holz
2.SpG Eberswalde II	5179 Holz
3.Schwarz-Weiß Kyritz	5158 Holz
4.MSV Zossen 07	5134 Holz
7.KV Germania Freienhufen	5099 Holz

Freienhufen spielte mit: Henning Schmidtchen (867), Roland Raak (868), Hans-Joachim Grundmann (839), André John/Jens Kupsch (803), Ralf Radke (858), Andreas Thoran (864).

OSL-Pressewart - Helmut Haatz

### *Doppelsieg der Gastgeber*

Sieben Mannschaften folgten der Einladung der Glienicker Kegler zum 1. Jürgen-Timm-Gedenkturnier. Zwei Teams des Gastgebers komplettierten das Feld der 36 Starter. Während die 1. Glienicker Vertretung den Wanderpokal aus den Händen des Bürgermeisters entgegennehmen konnte, erwies sich das 2. Team als guter Gastgeber und hielt sich zurück. Bei der Eröffnung des Turniers auf der

neu erbauten Bahn wurde Jürgen Timm gedacht, der seit über 50 Jahren Mitglied der Glienicker Kegler war und plötzlich unerwartet Weihnachten verstarb. Sein Sohn führt die Tradition fort und startete in dem Team Glienicke I. Mit der schwierigen Bahn hatten viele Spieler ihre Mühe, so dass es einige Überraschungen gab. Das erste Achtungszeichen setzte der Zehlendorfer Carsten Bellé. Mit 713 brachte er seine Mannschaft vor Glienicke I (Uwe Timm - 712) in Front. Während Zehlendorf dann zurückfiel, übernahm OKC I die Verfolgerrolle. Andreas Tamm (713) hatte den 2. Platz erobert. Doch mit dem Glienicker Andreas Gotschan (724) konnte auch er nicht mithalten, so dass der Rückstand zu Halbzeit schon 39 Holz betrug. Mit weiteren 18 Hölzern dahinter folgte Post Zehlendorf. An dieser Reihenfolge sollte sich bis zum Ende nichts mehr ändern. Den Schlusspunkt unter ein gut organisiertes Turnier setzten Hans Glyz und Detlev Hollnagel. Lange Zeit waren beide auf Medaillenkurs. Während der Glienicker (712) knapp scheiterte sicherte sich der Zehlendorfer mit 715 Holz die Silbermedaille. Carsten Bellé holte die zweite Medaille (Bronze) nach Zehlendorf, Gold ging an die Gastgeber. Mit dem Gewinn der Einzelwertung holte Andreas Gotschan auch den zweiten Sieg des Tages nach Glienicke.

*Bericht und Foto von Eric Röpke*



Kegelsporthalle Glienicke.

### *Landesvereinsmeisterschaft 2009 der Jugend*

#### Jugend B männlich (Platz 1+2 zur DJM)

1. KFV Potsdam-Mittelmark	58	15874
2. Prignitzer KV I	50	15694
3. KFV Barnim	49	15654
4. KFV Oberspreewald-Lausitz	46	15521
5. KFV Ostprignitz-Ruppin	35	15310
6. KFV Dahme-Spreewald	32	14998
7. Prignitzer KV II	8	4993
8. KFV Havelland	6	4914

**Jugend A männlich (Platz 1 - 3 zur DJM)**

1. KfV Potsdam-Mittelmark	57,0	16981
2. KfV Dahme-Spreewald	45,5	16818
3. KfV Ostprignitz-Ruppin	45,0	16797
4. KfV Barnim	44,0	16807
5. KfV Oberspreewald-Lausitz	42,5	16805
6. KKV Oder-Spree	35,0	15267

**Jugend B weiblich (Platz 1+2 zur DJM)**

1. KfV Dahme-Spreewald	51	14944
2. KfV Ostprignitz-Ruppin	49	14776
3. KfV Oberspreewald-Lausitz	46	14841
4. KfV Potsdam-Mittelmark	44	14747
5. KKV Oder-Spree	43	14588
6. KfV Barnim	37	13764

**Jugend B männlich (Platz 1+2 zur DJM)**

1. KfV Potsdam-Mittelmark	58	15874
2. Prignitzer KV I	50	15694
3. KfV Barnim	49	15654
4. KfV Oberspreewald-Lausitz	46	15521
5. KfV Ostprignitz-Ruppin	35	15310
6. KfV Dahme-Spreewald	32	14998
7. Prignitzer KV II	8	4993
8. KfV Havelland	6	4914



KfV Dahme Spreewald (Foto Andrea Schultz)

**Landesmeisterschaften 2009  
in Berlin Anhalter Bahnhof**

*SV90er Felix Richter neuer Landesmeister  
Vier Fehrbelliner bei der DM in  
Bremerhaven am Start*

Nach einen spannenden Finale holte am Samstag auf der Berliner Kegelbahn am Anhalter Bahnhof im Wettkampf der Junioren der Fehrbelliner Felix Richter bei den diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften im Bohlekegeln die Goldmedaille. Nur zwei Holz trennten die ersten Drei von einander. Damit verbunden ist das Ticket für die deutschen Titelkämpfe. Ebenfalls auf dem Siegerpodest standen die Fehrbelliner Alexander Wolski (Junioren) und Renate Nussbaum (Damen B). Neben Bronze erkämpften auch sie sich ein Ticket für die DM. Startplatz Nummer vier für Bremerhaven holte sich 90er Mathias Metzdorf mit dem vierten Rang bei den Junioren.

Insgesamt gab es neun Entscheidungen an diesen Tag auf der 32 Bahnanlage. In sieben Entscheidungen konnte sich Kegler des Landkreises über die Kreiseinzelmeisterschaften und der Vorrunde zur Landeseinzelmeisterschaft für die brandenburgischen Titelkämpfe qualifizieren. Teil drei gibt es bereits am kommenden Samstag, wenn im Doppel und Mix die Meister ermittelt werden.

**Junioren (16 Endrundenstarter-4 Plätze DM):**

Wie stark die brandenburgischen Junioren sind konnte man wieder an diesem Tag sehen. Alle drei Erstplatzierten knackten die 900 Holzmarke und hätten damit auch den Wettkampf der Herren gewonnen, die danach auf den gleichen Bahnen spielten. 90er Alexander Wolski lag mit sehr guten 904 Holz lange Zeit auf Goldkurs und hoffte auf den Gewinn seines vierten Landesmeistertitels in dieser Saison. Fünf Wurf vor Ende des letzten Durchgangs machten sein Vereinskamerad Felix Richter und Titelverteidiger Dirk Sperling (Seedorf) dem 90er ein Strich durch die Rechnung. Beide spielten jeweils bei diesen Würfeln Doppelneun. Mit 906 Holz holte sich der Rhinstädter Gold. Somit gewann Richter wie bereits Wolski seinen dritten Landesmeistertitel in der laufenden Saison. Dirk Sperling stellte die 904 Hölzer von Wolski ein. Damit ging es in die Verlängerung um Silber. Im Stechen hatte der Prignitzer das bessere Ende dann für sich. Und auch auf Platz vier landete ein Fehrbelliner. Mathias Metzdorf holte sich mit 886 Hölzern das letzte Ticket für die DM. BBCer Nico Heinzgen, fünfter Kreiskegler im Finale, kam mit 842 Holz auf den 16. Platz.

KEGELSHOP.de



**Offizieller Ausstatter  
der Nationalmannschaften  
und Partner des DKB**



Von links - Silber Dirk Sperling SVL Seedorf 1919, Gold Felix Richter SV 90 Fehrbellin, Bronze Alexander Wolski SV 90 Fehrbellin, 4. Mathias Metzdorf SV 90 Fehrbellin.  
*Foto: Peter Wolski*

**Juniorinnen (16-3):** Auch in diesem Wettkampf konnte die neue Landesmeisterin Kathleen Bunde (Motor Babelsberg) mit 901 Holz die magische 900 Holzmarke übertreffen und hätte auch bei den Frauen Gold geholt. Vizelandesmeisterin wurde die Eberswalderin Ivonne Bojarski mit 880 Holz. Lange Zeit konnte Fehrbellins Sissy Wianke auf Bronze hoffen. Am Ende fehlten ihr mit 872 Holz drei Hölzer zum Medaillenplatz. Bronze und DM-Ticket ging an die Hennigsdorferin Judith Räthel. Fontane Spatz Carolin Garling kam mit 851 Holz auf den zehnten Platz.

**Damen (24-2):** Hier konnte Titelverteidigerin Kathrin Wegner (Hennigsdorf) mit 873 Holz erfolgreich den Landesmeistertitel verteidigen. Auf drei Holz weniger kam Vizemeisterin Kathrin Rasack aus Luckenwalde. Mit 868 Holz holte sich Mandy Schön (Altdöbern) die Bronzemedaille. SV90 Keglerin Manuela Dreßler belegte mit 844 Holz den 18. Platz.

**Herren (24-2):** Auch in diesem Wettkampf trennten die ersten Drei nur zwei Hölzer. Neuer Titelträger wurde Frank Wilke vom Erstligisten Seedorf mit 896 Holz. Um Silber und den zweiten Startplatz zur DM gab es ein Stechen zwischen seinen Clubkameraden Dietmar Stoof und Denny Winzer (Großräschen), die jeweils 896 Holz erkegelten. Im Stechen unterlag dann der Seedorfer dann mit nur einem Holz. Der einzige OPR-Kegler, BBCer Thomas Gabrysch konnte mit 875 Holz einen guten zehnten Platz erspielen.

**Damen A (14-2):** Die einzige OPR-Starterin Rosemarie Baltus (BBC91) belegte mit 828 Holz den 14. Platz. Gold ging mit 887 Holz an die Luckauerin Regine Loewa. Silber und Bronze erspielten sich mit 870 und 855 Holz Monika Grundmann (Freienhufen) und Margit Riemer (Schenkenberg).



Von links - Silber Monika Grundmann KV Germania Freienhufen, Gold Regine Loewa SC Einheit Luckau, Bronze Margit Riemer SV Empor Schenkenberg 1928.  
*Foto: Horst Kupper*

**Damen B (10-3):** Buchstäblich mit dem letzten Wurf, einer Neun, holte sich SV90 Spielerin Renate Nussbaum den Podestplatz und das Ticket zur DM. Sechs Holz mehr hatte die Vizemeisterin, Titelverteidigerin Elisabeth Bischoff, mit 872 Holz. Neue Meisterin wurde Eva Bonow aus Eberswalde mit 874 Holz.

**Herren A (24-3):** Bis zur letzten Bahn lag 90er Klaus Köhn auf Kurs auf einem Podestplatz. Trotz guter Würfe reichte es mit 904 Holz nicht ganz zum Medaillenplatz. Mit 904 Holz belegte er in der Endabrechnung den fünften Platz. Mit zwei Holz mehr holte sich der Seedorfer Jürgen Reimann Bronze. Landesmeister wurde Henrik Hübner (Königs Wusterhausen) mit starken 911 Holz. Titelverteidiger Wolfgang Krahl holte sich mit einem Holz weniger die Vizemeisterschaft.

**Herren B (16-2):** Im Starterfeld war kein OPR-Spieler. Landesmeister wurde der Brandenburger Wolfgang Peter mit 907 Holz. Silber und Bronze erkegelten sich mit 898 und 894 Holz Helmut Heinke (Potsdam) und Titelverteidiger Wolfgang Schwan (Lübbenau).

**Herren C (12-2):** Erstmals wurde in dieser Altersklasse der Titel ausgespielt. Erster Landesmeister wurde der Hennigsdorfer Harald Möller mit beachtlichen 897 Holz. Brandenburgs Altmeister Lothar Lemke holte sich mit drei Holz weniger die Silbermedaille. Mit 880 Holz ging Bronze an den Wandlitzer Hans Löffler mit 880 Holz.

Auch hier war kein OPR-Kegler in der Endrunde.

*Von Peter Wolski*

## *Nachwuchskegler überzeugten in Hamburg*

Am 1. Mai spielten die beiden Kreisauswahlmannschaften der weiblichen und männlichen B-Jugend beim 35. B-Jugend in Hamburg. Der Spielplan sah vor das die 14 teilnehmenden männlichen und 10 weiblichen Mannschaften in Vorrunden gegeneinander spielten. Nach erreichter Platzierung ging es dann in die Haupt-, Neben- und Trostrunde.

In der Vorrunde trafen die OPR-Jungs auf den späteren Turniersieger Perleberg, Hamburg und Berlin. Trotz des Lospechs verkaufte sich das Team sehr gut. Mit 2515 Holz wurde man Zweiter. Perleberg gewann mit 2558 Holz. Gastgeber Hamburg kam auf 2502 Holz und Berlin erkegelte 2410 Hölzer. Hauptanteil an der sehr guten Platzierung hatte Fehrbellins Marcus Ringgenberg. Er wurde mit 660 Holz bester Einzelspieler seiner Vorrunde. Seine Clubkameraden Paul Schneider und Henrik Protze erkegelten 603 und 613 Holz.

Der Kyritzer Felix Rosenow ließ ebenfalls sehr gute 638 Holz fallen. Nun spielte man in der Endrunde in der Nebenrunde. Hier musste man sich mit dem vierten Platz zufrieden geben. Wieder zeigte besonders Marcus Ringgenberg ein sehr gutes Spiel. Mit 646 Holz belegte er in der Einzelwertung den zweiten Rang. Diesmal konnte auch Henrik Protze mit 637 Holz überzeugen. Felix Rosenow kam auf 616 Holz. Und der jüngste im OPR-Quartett Paul Schneider erkegelte 557 Holz. Bei der weiblichen B-Jugend belegte das OPR-Team in der Vorrunde bei fünf Teams mit 2463 Holz den dritten Rang. Vorrundensieger wurde Oberspreewald-Lausitz mit 2505 Holz vor Hamburg (2477). Mannschaftsbeste wurde SV90 Keglerin Julia Rothe mit 631 Holz. Ihre Clubkameradin Meike Erdmann folgte mit drei Holz weniger. Die beiden Kyritzerinnen Jasmin Simon und Carolin Kanter ließen 604 und 600 Holz fallen. Damit zog man in die Hauptrunde ein, da man bestes drittes Team war. Hier musste man sich mit 2362 Holz und den fünften Platz zufrieden geben. Mannschaftsbestwert spielte wieder Julia Rothe mit 631 Holz. In der Einzelwertung sollte sie damit auf den vierten Platz kommen. Meike Erdmann, Jasmin Simon und Carolin Kanter kamen auf 570, 584 und 577 Holz. Turniersieger wurde Landesmeister Luckau mit 2486 Holz vor Gastgeber Hamburg (2477) und Oberspreewald-Lausitz (2443). Den vierten Platz belegte Bremen mit 2394 Holz.

## *Überraschungserfolg für OSL Jugendkegler Einzelpokal für Lysanne Passek (650) und William Goroncy (665) für Höchstholzergebnis Alle Kinder kehrten mit Pokalen nach Hause.*

Bohlekegeln. In Vorbereitung auf die Deutschen Jugendmeisterschaften fand in Hamburg das 1. Mai Turnier in seiner 35. Auflage statt. Auch wenn die OSL Mannschaften die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft knapp verpasst haben, so wollten sie sich hier gegen die besten messen.

Die Jungen kämpften mit 14 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal gegen Teams aus Hamburg, Bremen, Berlin, Niedersachsen, Schleswig Holstein und Brandenburg. Schon die Qualifikation brachte eine große Überraschung. William Goroncy spielte als erster mit 665 Holz ein super Ergebnis wofür er auch den Höchstholzpokal der Vorrunde erhielt, gefolgt von Florian Schmalzer (659), Alexander Gresch (653) und Marvin Bahlo (642). Mit 2619 Holz schafften sie das höchste Ergebnis aller Mannschaften und zogen somit ins Finale der besten 4. Die Gegner hießen hier SC Einheit Luckau, Traktor Perleberg und der Prignitzer KV. Überraschend scheiterte der Titelverteidiger der VHK Hamburg schon in der Vorrunde.

William Goroncy (646), Florian Schmalzer (640) und Alexander Gresch (617) brachten die Jungen im Finale in Führung. 20 Holz betrug der Vorsprung vor Perleberg. Marvin Bahlo spielte am Ende 629 Holz, doch der Perleberger Nationalspieler Nico Kanthak spielte großartig auf und zog am Ende mit 664 Holz noch um 9 Holz an den OSL Jungen vorbei.

Der 2. Platz in diesem Turnier ist aber allemal ein schöner Erfolg. Der Prignitzer KV wurde dritter vor dem SC Einheit Luckau. Die Mädchen der Altersklasse 10/13 spielten mit 10 Mannschaften um den 1. Mai Pokal. Zwei Mannschaften waren hier am Start. Die Landesliga Mannschaft mit Lysanne Passek, Charline Handke, Lena Kobert und Lisa Marie Lösch. In der Zweiten Mannschaften waren mit Christin Zimmermann, Paula Wahn, Sidney Ullmann und Elisabeth Dietzel die jüngsten OSL Mädchen. Lysanne Passek legte mit 650 Holz ein Ergebnis vor was keiner der nach ihr folgenden Starterinnen mehr überbieten konnte. Charline Handke (607), Lena Kobert (608) und Lisa-Marie Lösch (640) spielten souverän und überraschend den Sieg in der Vorrunde noch vor den favorisierten Mannschaften aus Hamburg und Luckau ein. Zum Finale kam dann noch der Titelverteidiger Bremen und die Mädchen vom KfV Ostprignitz Ruppin.

Im Finale haderte Lysanne Passek mit sich und der Bahn

und erreichte 607 Holz. Charline Handke erreichte 601 Holz. Die Jüngste der Mannschaft, Lena Kobert spielte hier das Top Ergebnis der Mannschaft mit 623 Holz. 10 Holz Rückstand auf Luckau und 2 Holz Vorsprung auf Hamburg war jetzt der Stand. Lisa-Marie Lösch spielte ordentliche 612 Holz, doch die Luckauerin Lisa Siegel fuhr mit 643 Holz den Sieg für Luckau ein, gefolgt von Laura Langeloh (645) die in diesem Finale einfach besser war. Die zweite Mannschaft kämpfte in der Vorrunde erwartungsgemäß am meisten mit Ihren Nerven. Paula Wahn (502), Sydney Ullmann (503) und Elisabeth Dietzel (508) blieben doch weit unter dem was sie in der Lage sind zu spielen. Einzig Christin Zimmermann kannte das Flair der 28 Bahnanlage in Hamburg und spielte sichere und sehr gute 604 Holz. Am Ende belegten sie Platz vier der Vorrunde. Die Gegner waren hier Burgdorf, Hamburg II und III und Bremen II. Bei den Mädchen lies so langsam die Aufregung nach und dementsprechend konnten sie sich steigern. Paula Wahn spielte 524 Holz, Sidney Ullmann (544), Elisabeth Dietzel (564) und Christin Zimmermann (585). Zur Vorrunde steigerten sie sich insgesamt um 100 Holz. Umso größer war dann die Freude als es hieß 3. Platz in der Nebenrunde für die OSL Mädchen. Burgdorf gewann das Kleine Finale vor Hamburg II. Am Ende freuten sich alle über ein Pokal und somit war das knappe verpassen der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft schon vergessen und er Hamburgausflug ein unvergessliches Wochenende.

Heinz Krahl / Jörg Gresch / Peter Wolski

### *Landesmeisterschaften im Doppel*

Spannend und sehr knapp ging in Berlin Anhalter Bahnhof 2009 um Medaillen und die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaften zu

#### **Damen Doppel**

1. Anika Stefanowske & Sissy Wianke SV 90 Fehrbellin 889
2. Gaby Steinhaus & Jana Wiemann KCP Michendorf 888
3. Anja Forkel & Kathrin Wegner Motor Hennigsdorf 884

#### **Herren Doppel**

1. Mathias Metzdorf & Felix Richter SV 90 Fehrbellin 900

2. Uwe Johannsen & Rainer Kühn MPSV Königs Wusterhausen 896

3. Manfred Jungnickel & Kai Brandt SV Motor Eberswalde 894

#### **Mixed Doppel**

1. Sissy Wianke & Mathias Metzdorf SV 90 Fehrbellin 915

2. Kathrin Wegner & Udo Sandow Motor Hennigsdorf 910

3. Marina Süring & Hans-Jürgen Liebenow ESV Lok Potsdam 909

### *Drei Goldmedaillen für SV90 Fehrbellin*

Nach den Entscheidungen in der Mannschaft und im Einzel wurden am Samstag auf der Kegelbahn am Anhalter Bahnhof die Endrunde im Paar und Mixed der brandenburgischen Titelkämpfe ausgetragen. Für das jeweilige Finale hatten sich die besten 18 Doppel und Mixed qualifiziert. Die Kegler des SV90 Fehrbellin waren an diesem Tag die großen Gewinner, denn man konnte in allen drei Entscheidungen die Goldmedaille zu erspielen. Die großen Sieger an diesem Tage waren Sissy Wianke und Mathias Metzdorf. Beide konnten nicht nur ihren Titel im Mixed erfolgreich verteidigen, sondern holten sich mit ihren Doppelpartnern Anika Stefanowske beziehungsweise Felix Richter den Landesmeistertitel sowie die Fahrkarten für die deutschen Meisterschaften.

Diese werden im Juni in Bremerhaven ausgetragen.

Damen-Doppel (18 Starter-1 Teilnehmer DM): Das Fehrbelliner Doppel Anika Stefanowske/Sissy Wianke musste gleich im ersten Durchgang ihre 120 Würfe spielen. Nach einem sehr guten Start kamen sie mit 889 Holz auf den Durchgangsbesterwert. Jetzt begann das lange Zittern, denn noch waren zwei Durchgänge zu spielen. Bis zum letzten Wurf des nächsten Durchganges waren die Michendorfer Gaby Steinhaus/Jana Wiemann an die 90er heran. Aber am Ende fehlte ein Holz zum Gleichstand und dem verbundenen Stechen. Somit wurden sie Vizemeister. Ebenfalls in diesem Durchgang spielte das BBCer Doppel Kerstin Stephan/Nicole Liebert ihre Kugeln. Mit 857 Holz sollten sie den 11. Platz belegen. Auch der letzte Durchgang kam nicht mehr an die Bestleistung der Fehrbellinerinnen heran. Anja Forkel/Kathrin Wegner (Hennigsdorf) erkegelten sich mit 883 Holz Bronze und verwiesen damit die Titelverteidiger Stefanie Schön/Sandra Schmidt (Altdöbern) mit einem Holz weniger auf den undankbaren vierten Platz.



Landesmeister (Damen) Anika Stefanowske & Sissy Wianke SV 90 Fehrbellin.

Herren-Doppel (18 Starter-1 DM): Alle drei qualifizierten OPR-Paare gingen im letzten Durchgang an den Start. Höchstholz bis dahin waren die 896 Holz von Uwe Johannsen/Rainer Kühn mit 896 Holz. Die beiden Titelverteidiger Mathias Metzdorf und Alexander Wolski gingen in diesem Jahr mit neuen Partnern ins Finale. Metzdorf spielte mit Felix Richter und Wolski mit Sebastian Krause. Mathias Metzdorf/Felix Richter zeigten von der ersten Kugel ein gutes Spiel und kämpften sich verbissen an das Höchstholz heran. Mit glatten 900 Holz wurden sie verdiente Sieger. Sebastian Krause/Alexander Wolski haderen ein bisschen mit der Bahn, da auch die besten Würfe keinen Erfolg brachten. Somit fehlten am Ende ein paar Hölzer. Mit 889 Holz sollten sie auf den undankbaren verdienten Platz kommen. Bronze ging mit fünf Hölzern mehr an die Eberswalder Manfred Jungnickel/Kai Brandt. Die Wittstocker Bernd und Marcel Plumbaum kamen mit 876 Holz auf den 11. Platz.



Silber (Herren) - Uwe Johannsen & Rainer Kühn MPSV Königs Wusterhausen – Meister Mathias Metzdorf & Felix Richter SV 90 Fehrbellin – Bronze Manfred Jungnickel & Kai Brandt SV Motor Eberswalde.

Mixed (18 Starter-2DM): Gleich im ersten Durchgang erspielten die Hennigsdorfer Kathrin Wegner/Udo Sandow mit 910 Holz ein Topergebnis. Somit hatten die restlichen Mixed schon einen Richtwert zum Gold und Ticket für Bremerhaven. Im zweiten Block ging die 90er Kreismeister Anika Stefanowske/Alexander Wolski an den Start. Mit 899 Holz konnten sie nicht in das Medaillengeschehen eingreifen und musste sich mit den fünften Platz zufrieden geben. Nun ruhten die 90er Hoffnungen auf Titelverteidiger Sissy Wianke/Mathias Metzdorf. Beide zeigten ein sehr gutes Spiel und konnten mit 915 Holz den Titel erfolgreich verteidigen und damit die dritte Goldmedaille für den SV90 Fehrbellin erspielen. Bronze ging mit 909 Holz erst mit dem letzten Wurf an die Potsdamer Marina Sühning/Hans-Jürgen Liebenow mit 909 Holz. Von Pressewart Peter Wolski



Landesmeister (Mixed) Sissy Wianke & Mathias Metzdorf SV 90 Fehrbellin.

Heinz Krahl

### „10 Jahre“ Kegelsporthalle Kirchhain

Bohle –Kegler der Sportgemeinschaft Kirchhain e. V. einzigartig ++++Feierten Zehnjähriges Vier Bahn – Hallen-jubiläum. Vor zehn Jahren, am 17. Januar 1999, hatten sie es geschafft. Mit Hilfe ihrer Partner vom Hotel Gerberstadt in der Torgauer Straße in Kirchhain konnten sie die moderne Bohlekegelhalle mit vier Bahnen in Betrieb nehmen. Aus diesem Anlass fand nun ein Jubiläumsturnier mit leckerem von Fleischerei Röhnert gespendete Frühstück, gegen die OSL Auswahl statt. Dabei stellte Danilo Wichmann aus Kirchhain mit 879 Holz den Bahnrekord ein

Die Kirchhainer Bohlekegler sind die Einzigen, die im Elbe – Elster Kreis dieser Sportart frönen. Deshalb treten sie zu Wettkämpfen mit ihren drei Mannschaften im OSL –

Spielbezirk an und holten bei den Kreismeisterschaften in der Jugend A mit Steffen Manigk und Martin Appelt die ersten beiden Plätze. Bei den Junioren siegte Stefan Minge und Christian Anspach qualifizierte sich bei den Männern für die Landesmeisterschaft am 2. Mai. „Angefangen hatte alles 1951 als BSG Lokomotive. Ich bin dann 1956 zu meinem ersten Wettkampf angetreten und wurde gleich Jugendkreismeister und mein Weg war vorgezeichnet“, erinnerte sich Ehrenmitglied Karl – Heinz Jüge (72). „Damals kegelten wir noch in der „Sonne“ auf einer Zweibahnanlage mit Asphalt und Bohle. Mein Onkel Heinz Wegerer, mehrfacher DDR – Meister und eine bekannte Kegelgröße, spielte beides, sowohl Klassik als auch Bohle. 1956 musste man sich dann entscheiden: entweder Aufstieg in die Bezirksliga Asphalt oder in die DDR – Liga Bohle. Nun sind wir im Verein reine Bohlekegler und ich nahm etliche Mal an DDR – Meisterschaften teil und spielte sieben Jahre in der Oberliga“, berichtete er stolz aus der Vereinsgeschichte.

Kegeln ist Mannschaftssport, der bis ins hohe Alter praktiziert werden kann. Dabei wird der ganze Körper trainiert, bücken, laufen, konzentrieren und Kopf einsetzen. Wenn 14 Tage ausgesetzt wurde, hat man schnell Muskelkater beim Wiedereinstieg, war zu erfahren. „Zuallerletzt musst du auch trinkfest sein“, scherzte der Senior.

Bernd Tanneberger als Vereinsvorsitzendem war es wichtig hervorzuheben, dass neben der Sektion Kegeln auch noch seit über 40 Jahren die Sektion Gymnastik ihre Erfolge feiert. Mit den Sportlern der Sektion Versehrten-sport, die zu DDR – Zeiten im Prellball große Siege feierten, sind gegenwärtig 85 Mitglieder im Verein aktiv. Bernd kegelt seit über 30 Jahren und übernahm 2003 von Lutz Anspach das Amt des Vereinsvorsitzenden. „Er war es, der mit Horst Koch ganz wesentlich die Projektentwicklung für unsere Kegelhalle vorantrieb, so dass 1998 Baubeginn war. Nun haben wir hier beste Trainingsmöglichkeiten und würden uns freuen, wenn noch mehr Jugendliche unser Angebot nutzen“, wünschte er sich. Sektionsleiter Andreas Wurst ist seit 1976 aktiver Kegler und stand von der Jugend bis zu den Männern ständig im Spielbetrieb. Seit 2001 bringt er seine Erfahrungen als Sektionsleiter in den Verein ein und freut sich riesig über die gute Jugendarbeit und die Erfolge der Männermannschaften, deren erste sich in der Landesklasse etabliert hat. „Wir können stolz sein, über zehn Jahre die Bahn mit allen Höhen und Tiefen auch über finanzielle Schwierigkeiten hinweg aufrechterhalten zu haben.“

Daran erinnern wir mit unserem Jubiläumsturnier mit drei Kirchhainer Mannschaften und der OSL Auswahl. Zugleich

danke ich allen Sponsoren, ohne die unsere ehrenamtliche Vereinsarbeit unmöglich wäre“, hob er hervor. Während Jugendwart Marco Bresch, der gegenwärtig zehn junge Kegler zu Topleistungen führt, von seiner Arbeit berichtete, wurde Michael Rietz, Mannschaftsleiter der Ersten, laut. Er war selbst beim Jubiläumsturnier so engagiert, dass er den Seniorenspieler Lutz Anspach zusammen stauchte, weil dieser immer wieder den selben Fehler beim Aufsetzen machte, dabei auf die Bahn schimpfte und trotzdem sechs Kegel abräumte. „Die Bahn ist nie schuld!!! Du musst dich konzentrieren!“, war sein Aufruf.

Steffen Manigk (16) lobte Jugendwart Bresch und betonte, dass Kegeln ein hervorragender Zeitvertreiber ist, bei dem man viel überschüssige Kraft loswerden kann, vor allem wenn man zuerst nur aus Hobby kegelt.

Für Christian Anspach war es so, dass er über den Spaß zur Koordination und Leistung kam. „Ich wollte, dass immer mehr Kegel fallen. Irgendwann packt einen der sportliche Ehrgeiz. Man merkt, wenn ich das ändere, die Kugel anders aufsetze, kommt es in dieser Präzisionssportart zu besseren Resultaten.“

Ursprünglich hatte Vati mich gezwungen, mitzukommen und die Kugel hinter zu schwarten. Doch nun bin ich froh. Ich merkte bei Wettkämpfen, ich hab Talent und war sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch bei bundesdeutschen Meisterschaften“, berichtete der 24-jährige.

Neben dem Angebot für das evangelische Gymnasium, die AG Kegeln am Mittwoch zu betreuen, können alle Interessenten jeden Freitag ab 15.30 Uhr in der Kegelhalle mit Turnschuhen beim Kegeln sich ausprobieren.

*Von Mario Sanders*



Herren A/B Mannschaft der SG Kirchhain

*(Foto Wolfgang Hoffmann)*

### „17 Jahre“ Enge Freundschaft“ Tagesbestwert von Henning Schmidtchen

Seit 17 Jahren besteht eine sehr gute Enge Freundschaft zwischen dem Verein Verdener Sportkegler aus Niedersachsen und dem KV Germania Freienhufener e.V. Oberpreewald - Lausitz, so waren die Verdener Sportkegler in diesem Jahr zwei Tage in Freienhufen zu Gast. Nach dem großen Empfang am Samstag der Gäste mit Pauken und Trompeten, anschließend folgte ein Freundschaftsspiel der Damen und Herren über 120 Wurf. Bei dieser Wurfzahl wurde von allem Sportkegler heiß um den Schnitt von 840 Holz gekämpft.

Der Keglerheld Henning Schmidtchen (Freienhufen) war der Kegler König des Tages, er spielte die Tagesbestleistung von 873 Hölzern. Durch den Einbau von vier neue Kegelsätze wurden neue Bahnrekorde aufgestellt Einzel Damen > Silke Wittmann Verden (851) Einzel Damen A > Monika Grundmann Freienhufen (849) Einzel Damen B > Anne Dore Wunsch Freienhufen (832) Einzel Herren > Hennig Schmidtchen Freienhufen (873) Einzel Herren A > Hans Joachim Radelow Freienhufen (853) Mannschaft Bahnrekorde der Damen > Freienhufen (4.Starter) – 3361; Mannschaft Herren > Freienhufen (4.Starter) – 3411; Mannschaft Herren A/B > Freienhufen (4.Starter) – 3348. Turniersieger wurde der Gastgeber KV Germania Freienhufen Herren mit 3411 Holz, Henning Schmidtchen 873, Roland Raak 844, Andreas Thoran 849, H.Joachim Grundmann 834, Jens Kupsch 845, 3411; Platz 2. Verden Herren: Johann Intemann 819, Werner Harms 844, Wolfgang Hunke 851, Helfried Tomhave 843, Gerd Meyer 836, 3374; Platz 3. Freienhufen Damen: Doris Krahl 823, Monika Grundmann 849, Manuela Kloditz 833, Anne Wunsch 832, Andrea Kalz 847, 3361; Platz 4. Verden – Mix: Angelika Hunke 818, Daniela Hunke 823, Jürgen Wittmann 828, Isi Güvener 857, Silke Wittmann 851, 3359; Platz 5. Freienhufen Herren A/B: Martin Marciniak 840, Hans Joachim Radelow 853, Bernd Rucho 810, Wolfgang Draeger 828, Artur Kobert 827, 3348.

Anschließend fand das Sommerfest im Geschmückten Festzelt und auf der Terrasse statt. Am späten Abend gab es noch eine große Überraschung, mit einem schönen Feuerwerk vom neuen Vereinsmitglied Bernd Rucho (aus Meuro) Danke!! Bernd!!

Am Sonntag nach einem gemeinsamen Frühstück in der Kegler - Sportlerklausur ging es zur einer Floßfahrt auf dem Sedlitzer See, leider hat das Wetter einen Streich gemacht, Heinz Wunsch (Großräschen) hat das Floß gesteuert, alle sagen Danke Heinz!

Am Nachmittag traten die Gäste ihre Heimreise an, im nächsten Jahr sehen wir uns in Verden wieder. An den beiden Tagen zeigte sich der Gastgeber wieder von einer sehr guten Seite, ein großes Lob erhielten die Freienhufener Sportkegler für die sehr gute Durchführungen an den beiden Tagen von den Gästen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön dem Vorstand des KV Germania Freienhufen e.V. unter der Leitung vom Vorsitzenden Andrea Kalz, sowie allen beteiligten Sportkegler, den freiwilligen Helfern und Sponsoren, denn diese Sportveranstaltung war einfach wieder Super und eine sehr gute Werbung für unseren Kegelsport.

Nur ein gutes Team bringt so was auf den Beinen.



Gruppenbild KV Germania Freienhufen und Verdener Sportkegler  
(Foto Andrea Kalz)

### „90 Jahre“ Kegelsport in Seedorf / Platz 3 für Neuruppin

Am vergangenen Samstag weilten vier Kegler der ersten Männermannschaft des Bohle Bowling Club's 91 Neuruppin zu einem freundschaftlichen Wettstreit in Seedorf. Zirka zwanzig Kilometer nordwestlich gelegen von Wittenberge, nahe Lenzen, liegt wohl das kegelverrückteste Dorf Deutschland's. Der dort ansässige Sportverein Lößnitzstrand Seedorf 1919 hat mehr Mitglieder als im Dorf Einwohner gemeldet sind. Am vergangenen Wochenende gab es tüchtig was zu feiern, denn der Verein wurde 90 Jahre alt. Der Vereinsvorsitzende Kurt Wilke ist gleichzeitig auch der Präsident des SKVB Brandenburg. Viele Erfolge haben die Seedorfer in den letzten Jahren errungen. So kegelt die erste Männermannschaft bereits seit dem Jahr 2003 in der höchsten Spielklasse Deutschland's und streitet dort seit drei Jahren mit dem SV 90 Fehrbellin um die beste Platzierung für ein Brandenburger Team in der ersten Bundesliga. Der letzte Erfolg wurde vor zwei Wochen errungen. Dirk Sperling, Neuzugang in Fehrbellin,

### *Sommerturnier in Friesack*

sicherte sich den Deutschen Meistertitel bei den Junioren. Die Fontanestädter haben es in den vergangenen Jahren des Öfteren mit dem SVL Seedorf II in der Landesliga zu tun gehabt. Leider konnte der BBC 91 in diesem Jahr die Klasse nicht halten und nimmt in der kommenden Saison wieder Anlauf, um sich nach oben zu kegeln. Mit den in Seedorf gezeigten Leistungen brauchten sich die Neuruppiner nicht zu verstecken und belegten im starken Feld einen sehr guten dritten Rang. Nur zwei Team's der Gastgeber lagen vor dem BBC 91. Insgesamt hatten die Hausherren drei eigene Mannschaften aufgeboten und dazu 9 weitere Gästemannschaften eingeladen, wovon dann 8 an den Start gingen. Darunter auch der Bundesligist aus Itzehoe sowie der Zweitligist SG Berlin mit dem vielfachen Deutschen Meister Andre Franke. Die Gastgeber bestimmten ihr Turnier erwartungsgemäß fast nach Belieben. Unter den acht besten Resultaten des Tages lagen gleich 7 Seedorfer. Bester Nicht-Seedorfer war Andre Franke aus Berlin auf Rang fünf, der 885 Hölzer bei seinen 120 Wurf zu Fall gebracht hatte. Der beste Neuruppiner des Wettkampfes Jens Zilm stand ihm mit 881 auf Platz 9 nicht viel nach. Auf der nicht so leicht zu bespielenden Anlage in Seedorf war der Lokalmatador Dirk Sperling der erfolgreichste Holzsammler. Mit 903 war er der einzige Kegler über der magischen 900-Holz Grenze. Die geschlossene Neuruppiner Mannschaftsleistung vervollständigten Axel Fischer mit 872, Torsten Neumann mit 871 und Thomas Protz mit 867 erkegelten Leistungspunkten.

#### **Mannschaftswertung:**

1. SVL Seedorf I 3564, 2. SVL Seedorf II 3518, 3. BBC 91 Neuruppin 3491, 4. SVL Seedorf III 3478, 5. SG Berlin 3473, 6. Blau-Weiß Celle 3447, 7. Einheit Teterow 3412, 8. SpG Rolandstadt Perleberg 3370, 9. Lübtheener SV 3359, 10. SC Hertha Karstädt 3357, 11. ISV Itzehoe 3346.

#### **Einzelwertung:**

1. Sperling, Dirk Seedorf I 903, 2. Stoof, Dietmar Seedorf I 892, 3. Reimann, Jürgen Seedorf II 891, 4. Wilke, Frank Seedorf I 887, 5. Niemann, Uwe Seedorf III 885, 5. Franke, Andre Berlin 885, 7. Witzel, Norbert Seedorf II 884, 8. Johnke, Eckard Seedorf I 882, 9. Zilm, Jens Neuruppin 881, 10. Neumann, Berlin 881.  
Von Frank Pabst

Am Samstag machten sich vier Kegler des Bohle Bowling Clubs 91 Neuruppin auf den Weg nach Friesack, um der Einladung des gastgebenden Kegelvereins Eintracht Folge zu leisten. Mit dem Wanderpokal aus dem Vorjahr im Gepäck hatten sich die Fontane Städter auch diesmal wieder einiges vorgenommen. Bereits zum vierten Mal waren die Landesklassen Kegler beim hiesigen Sommerturnier mit von der Partie. Bei den bisherigen drei Teilnahmen landeten sie jeweils auf dem Treppchen. Nach dem Sieg 2006 folgte ein dritter Rang, bevor man im vergangenen Jahr wiederum als Erster die Heimreise antrat. In diesem Jahr erwiesen sich die Gastgeber als zu stark und verwiesen den BBC 91 auf den zweiten Platz vor dem KSV Rathenow.

Zu ihrem insgesamt fünften Sommerturnier hatten die Hausherren sechs Teams zum freundschaftlichen Wettstreit eingeladen. Hinter Friesack, Neuruppin und Rathenow landeten Schwarz-Weiß Kyritz, die SG Paaren, Blau-Weiß Pessin sowie der SV Turbine Falkensee auf die Ränge vier bis sieben. Verteilt wurden zur Siegerehrung nicht nur 3 Pokale für die besten Mannschaften und 6 für die besten Einzelkegler, sondern auch 17 Kilogramm Spargel in den unterschiedlichsten Kategorien. Neben den erfolgreichsten Holzsammlern konnten sich auch die Mithelfer wie zum Beispiel der Grillmaster über eine extra Portion Spargel freuen. Im vergangenen Jahr hatten die Neuruppiner gleich 7 Kilo mit auf die Rückfahrt nehmen können. Diesmal gab es nur zwei, einen für den Mannschaftsbesten Frank Pabst mit 724 und einen für den besten Schreiber des Tages Karsten Blumenthal, der den Tagesbestwert vom Friesacker Nico Gill mit 736 Holz zu Papier gebracht hatte. Genau die Hälfte aller Starter konnten sich am Ende über eine „Rote“ Zahl ab 700 Holz freuen. Die Landesklassen Kegler des BBC 91 II waren mit dabei. Axel Wolter hatte mit 706 Holz angeschoben, Frank Pabst folgte mit 724, dann Karten Blumenthal mit 713 und schließlich der Vorjahrsieger Thomas Gabrysch mit 716 Zählern. Am Ende fehlten dem Titelverteidiger satte 48 Holz auf die Gastgeber. Das zweite Ostprignitz-Ruppiner Team von Schwarz-Weiß Kyritz zog sich ebenfalls gut aus der Affäre und belegte mit 24 Holz Rückstand Rang 4 hinter Rathenow. Der Mannschaftsbeste Reiner Baum mit 721 und Thomas Ehlert mit 706 Holz überboten die für Kegler magische Grenze

#### **Mannschaft :**

1. SG Eintracht Friesack 2907, 2. BBC 91 Neuruppin 2859, 3. KSV Rathenow 2822, 4. Schwarz-Weiß Kyritz 2798, 5. SG Paaren 2719, 6. Blau-Weiß Pessin 2718, 7. SV Turbine Falkensee 2655.

### Einzel:

1.Nico Gill Friesack 736, 2.Hagen Gill Friesack 731, 3.Christian Schmidt Friesack 726, 4.Frank Pabst BBC 91 724, 5.Reiner Baum Kyritz 721, 6.Horst Hengstler Rathenow 719,7.Thomas Gabrysch BBC 91 716.



Zweiter Platz für BBC 91 Neuruppin beim Sommerturnier in Friesack  
(Foto Frank Pabst)

Heinz Krahl

### Deutsche Meisterschaften der Behinderten 2009 in Uelzen

#### Sechs Meistertitel der Brandenburger

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften des Deutschen Behinderten Sportverbandes DBS fanden auf der 12-Bahn-Anlage in Uelzen statt.

Am 25.6.09 wurden die Einzelmeisterschaften der Körperbehinderten, am 26.9.09 die Mannschaftswettbewerbe und am 27.6.09 die Einzelmeisterschaften der Sehbehindertendurchgeführt. Gespielt wurden 100 Würfe pro Starter in den Einzelwettbewerben über 4 Bahnen und in den Mannschaftswettbewerben über 10 Bahnen.

Auch in diesem Jahr gehörte unser Behindertensportverband Brandenburg wieder zu den erfolgreichsten Landesverbänden. Uns kommt zu Gute, dass wir in fast alle Schadensklassen mit Startern vertreten sind. So konnten **6 Goldmedaillen** erkämpft werden, durch Elke Kröger (in der WK D3 M) mit 694 Holz; Edeltraud Lehmann (in der WK D3 S) mit 712 Holz; Irmgard Noch (in der WK D7 M) mit 676 Holz; Jörg Gresch (in der WK H1 M) mit 714 Holz > 1.KSV Vetschau; Heiko Baumann (in der WK H7M) mit 615 Holz; Norbert Schneidewind (in der WK H7S) mit 665 Holz.

Bei der Mannschaftswettbewerben belegte die Spielgemeinschaft 1.KSV Vetschau / LKV Luckenwalde den 6. Platz mit 4226 Holz. Es spielten > Michael Kauschke / Ilona Schiekel 681 Holz > 1.KSV Vetschau; Edeltraud Lehmann 730 Holz ; Peter Balzer 705 Holz > 1.KSV Vetschau; Lutz Kethler 678 Holz > 1.KSV Vetschau; Elke Kröger 719 Holz Jörg Gresch 713 Holz > 1.KSV Vetschau.

Deutscher Mannschaftsmeister bei den Körperbehinderten wurde erstmalig die BSG Stade mit sehr guten 4387 Holz vor der Heimmannschaft VSG Uelzen mit 4363 Holz und der SGR Rendsburg mit 4315 Holz.

P. Balzer



Von links: Rollifahrer, Dt. Meister > Heiko Baumann Luckenwalder KV 1925; Dt. Meister > Norbert Schneidewind, Stern Ludwigsfelde; Dt. Meister > Jörg Gresch 1.KSV Vetschau (Foto Verein Luckenwalde).



Von links: Dt. Meister > Elke Kröger Lebensfreunde Brandenburg; Dt. Meister > Edeltraud Lehmann Luckenwalder KV 1925 (Foto Verein Luckenwalde).

## 14. — 777 - Kugel – Turnier Gute Beteiligung Bundesligaspieler holten sich den Pokal

Das alljährliche Marathon Turnier des MPSV 95 Königs Wusterhausen stand wieder vor der Tür, Herausforderung beim 14. — 777 - Kugel – Turnier haben sich 60 Sportkegler gestellt, es ging wieder Rund um die Uhr Tag und Nacht um Pokale und Medaillen.

Den Pokal holten sich in diesem Jahr Bundesliga Spieler André Franke / Matthias Mohr, Titelverteidiger Dirk Sperling / Sebastian Krause errang den zweiten Rang

**Ergebnisliste** vom 14. 777 - Kugel - Turnier des MPSV 95 KW am 04. - 05. Juli 2009 in Königs Wusterhausen: 1. André Franke / Matthias Mohr SG Berlin 07 / VKC 21 Spandau 5.836, 2. Dirk Sperling / Sebastian Krause SV 90 Fehrbellin 5.816, 3. Daniel Neumann / Andre Krause SG Berlin 07 5.799, 4. René Hammermeister / Dietmar Stoof Stahl Eisenhüttenstadt / SVL Seedorf v. 1919 5.758, 5. Caroline Henke / Marcus Heincke KSK Hansa Berlin / SV Sparta Lichtenberg 5.737, 6. Astrid Wesemann / Peter Kowal SG Union Oberschöneweide 1910 5.730, 7. Marco Lerche / Udo Sandow MPSV 95 Königs Wusterhausen 5.718, 8. Rainer Schuldes / Lothar Frei SV Rot Weiss Seyda / FE 27 Spandau 5.709, 9. Ronny Gutschmidt / Markus Grahl KSC Viktoria 77 Neu Plötzin 5.703, 10. Sebastian Rudolph / Thomas Koch SpG. MPV / NKC 72 Berlin 5.699, 11. Martin Matthes / Lötsch Pascal SG Union Oberschöneweide 1910 / KSC Schwarz-Weiß Berlin 5.697, 12. Mathias Pagels / Rainer Malz Greifswalder KSV 5.681, 13. Mandy Schön / Mathias Loewa KSV Altdöbern 1992 / 1. KSV Vetschau 5.675, 14. Alexander Wolski / Patrick Winter SV 90 Fehrbellin / H-E Berlin 5.674, 15. Simone Zander / Martin Preugschat Empor Brandenburger Tor / H-E Berlin 5.663, 16. Claudia Sponholz / Steffen Ast KV Hansa Stralsund / MSC Waren 5.650, 17. Sven Kämpfe / Rick Zydek SV Motor Eberswalde / SV 90 Fehrbellin 5.647, 18. M a r i o Görick / Thomas Schwaller SG Askania Kablow 1916 5.619, 19. Ingo Müller / René Lewin Potsdamer KSV Aufbau 53 / SG Union Oberschöneweide 5.605, 20. Ronny Apitz / Pascal Apitz Motor Hennigsdorf 5.583, Olaf Stettinisch / Mattias Wüstenhagen MPSV 95 Königs Wusterhausen 5.583, Andrea Krüger / Torsten Hochmann KV Hansa Stralsund 5.583, 23. Marc Berger / Esther Wegner KC Einheit 95 Schwerin / MPSV 95 KW 5.582, Steffen Kuttig / Sascha Beyse MPSV 95 KW / Lok Wismar 5.582, 25. Andreas Luther / Detlef Kesselstein SG Askania Kablow 1916 5.577, 26. Dagmar Wölki / Bernd Erdmann SSVK / VKC 21 Spandau 5.558, 27. Tassilo

Schulz / Elisa Liebelt SV Wellmitz 5.548, 28. René Gutschmidt / Klaus Löbert KSC Viktoria 77 Neu Plötzin 5.547, 29. Katja Kirschbaum / Daniel Kalsow Greifswalder KSV 5.330, 30. Cindy Kunze / Eckhard Rediske Greifswalder KSV 5.250

### 777 Kugeln in fünf Stunden gekegelt

Auf der Kegelbahn des MPSV 95 Königs Wusterhausen wurde am vergangenen Wochenende zum vierzehnten male das 777 Kugel-Turnier ausgetragen. 30 Paare aus vier Bundesländern trugen sich in die Startliste ein. Diese mussten dann insgesamt 777 Würfe über die sechs Bahnen spielen. Ein Durchgang ging somit fast fünf Stunden. Für das erste Spitzenergebnis sorgten René Hammermeister, der jetzt für Stahl Eisenhüttenstadt spielt, davor aber jahrelang in der Bundesliga für den Gastgeber beziehungsweise für Hennigsdorf um die Hölzer kegelte und sein Partner Dietmar Stoof vom Erstligisten Seedorf. Ihre Holzzahl 5758 Holz. Mit diesem Ergebnis sollten sie auf den vierten Platz kommen. Auch die Sieger des Jahres 2006, SV90er Alexander Wolski und der Berliner Patrick Winter, wollten im nächsten Durchgang wieder vorne mitspielen. Aber an diesem Tage fand man nicht die richtige Einstellung zur Bahn und musste sich mit 5674 Holz zu frieden geben. Damit belegte man nur den 14. Platz.

Im letzten Durchgang gab es dann die Holzbesten Ergebnisse. Die Titelverteidiger Dirk Sperling, erstmals in Diensten des SV90 Fehrbellin und Partner Sebastian Krause lieferten sich mit dem Berliner Spitzenpaar Andre Franke/Matthias Mohr einen spannenden Kampf um den Turniersieg. Am Ende hatten die Hauptstadtler mit 5836: 5816 Holz das bessere Ende für sich und holten sich den Siegerepokal. Aber auch die Rhinstädter konnten sich über eine Siegesprämie freuen. Der zweite Platz bei der sehr starken Konkurrenz war natürlich wieder ein Riesenerfolg. 17 Holz hinter dem 90er Doppel belegten Daniel Neumann/André Krause (SG Berlin 07) den dritten Platz.

Von Peter Wolski

### Deutscher Meister Dirk Sperling spielt für SV90 Fehrbellin

Vier Tage vor Wechselfrist ist alles klar. Dirk Sperling vom brandenburgischen Bundesligakonkurrenten SVL Seedorf wechselt zum SV90 Fehrbellin. Im letzten Spiel für seinen alten Club wurde Sperling vor drei Wochen in Bremerhaven erstmals deutscher Juniorenmeister. Der 21-jährige Ausnahmekegler wurde in der vergangenen Bundesligasaison mit dem achten Platz bester Brandenburger in der Einzelwertung. Das Kegeleinmaleins lernte er vor zehn

Jahren beim Prignitzer Kegelclub Traktor Perleberg. 2005 wechselte er dann zum Erstligisten Seedorf. Bisher hat er dort bereits 77 Erstligaspiele vor zu weisen. Insgesamt sechsmal konnte er die deutsche Meisterschaft in seiner noch jungen Karriere gewinnen. Vier mal im Einzel. Hinzu kommen noch zwei Silber- und drei Bronzemedailles. Sieben Goldmedaillen bei Landesmeisterschaften runden die Bilanz ab. Auch in der Landesauswahl und Nationalmannschaft kann er bereits zahlreiche Erfolge vorweisen. Mehrmals wurde er mit dem Märkerteam Deutschlandpokalsieger. Dreimal spielte er im Jugendbereich im deutschen Nationaltrikot. Jetzt kam der erste Einsatz beiden Junioren dazu. Die 90er kennen ihn seit der Jugend aus dem Effeff. Schließlich spielte er bei allen großen Kegelhighlights gegen beziehungsweise mit den Fehrbellinern. Im Januar gewann er mit den 90ern Felix Richter, Mathias Metzdorf und Alexander Wolski ebenfalls in Bremerhaven für die Märker bei den Junioren den Deutschlandpokal. Somit wird in der neuen Bundesligasaison den Altersschnitt nochmals unterbieten. Bereits vorher war man das jüngste Bundesligateam. Sebastian Krause ist mit 25 Jahren bereits der Zweitälteste im 90er Sextett. Nur Kapitän Klaus Köhn ragt mit seinen 59 Jahren noch heraus. Bereits am Samstag wird der Neu-Fehrbelliner erstmals im 90er Trikot spielen. Beim Zweitligaabsteiger MPSV Königs Wusterhausen 95 geht er im Herren-Doppel mit Sebastian Krause als Titelverteidiger beim 777 Kegel-Turnier an den Start. In fünf Stunden werden insgesamt 777 Kugeln gespielt. Ebenfalls im Starterfeld sind die beiden Fehrbelliner Alexander Wolski und Mathias Metzdorf die als Doppelpartner mit dem Berliner Patrick Winter und dem Eberswalder Sven Kämpfe um die Hölzer spielen werden.



Das junge Bundesliga Team SV 90 Fehrbellin – von links > Sebastian Krause (Junioren), Felix Richter (Junioren), Kapitän Klaus Köhn (Herren A), Alexander Wolski (Junioren), Neuzugang Dirk Sperling (Junioren), Mathias Metzdorf (Junioren). *Foto Peter Wolski*

### *SV90 Kegler nominiert*

Kaum ist die alte Saison Geschichte, geht die Planung bereits für die neue Saison los. Nicht nur bei den 90ern, sondern auch auf Landes- und Bundesebene.

Auf Grund der gezeigten sportlichen Leistungen erhielten eine Vielzahl von Fehrbellins Spitzenkeglern Einladungen. Bereits am 23. August erfolgt ein Ausscheid zum Europacup, der erstmals im Land Brandenburg (25.-27.09. in Henningsdorf) ausgetragen wird. Jeweils acht weibliche und männliche Kegler sind aus dem Land Brandenburg zur Sichtung eingeladen worden. Die besten drei Spieler werden dann für Brandenburg an den Start gehen. Gleich sechs Kegler des SV90 sind dabei. Bei den Damen ist Landesligakeglerin Anika Stefanowske im Kader, bei den Herren sind die Bundesligaspieler Klaus Köhn, Mathias Metzdorf, Dirk Sperling, Felix Richter und Alexander Wolski eingeladen worden. Bereits eine Woche später geht es dann zum Nationalkader nach Pinneberg. Auch hier wurde für den Juniorenbereich ein 90er Quartett nominiert. Sissy Wianke, Mathias Metzdorf, Dirk Sperling und Felix Richter werden versuchen ein Ticket für das nächste Länderspiel zu erkämpfen, welches am zweiten Novemberwochenende in Kopenhagen ausgetragen wird. Auch das 90er Nachwuchstalant Angelika Meyer macht sich Hoffnung erstmals das deutsche Nationaltrikot zu tragen. Sie gehört zum Kader der A-Jugend. Dieses Team wird eine weitere Woche später in Peine ihre Qualifikationsrunde ausspielen. Bevor der erste Bundesligaspieltag (19./20.09.) beginnt, werden die beiden Rhinstädter Sebastian Krause und Alexander Wolski mit der Landesauswahl der Herren bei den Ländervergleichsspielen in Bremen um die Medaillen spielen. Anfang Oktober finden dann in Pinneberg die Ländervergleichsspiele der Damen A und Herren A statt. Renate Nussbaum und Klaus Köhn stehen hier im Kader der jeweiligen Landesauswahl.

*Von Peter Wolski*

### *Kegeljugend erobert Fehrbellin*

Auf den Bundesligakegelbahnen des SV90 Fehrbellin wurden beim 9. Jugendturnier zahlreiche Rekorde geknackt. 108 Nachwuchskegler aus 29 Vereinen aus den Bundesländern Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg trugen sich in die Startlisten ein. Aus dem Landkreis waren neben dem Gastgeber noch Kegler des BBC91 Neuruppin und Schwarz-Weiß Kyritz im Teilnehmerfeld. Fast 9000 Wettkampfkugeln wurden gespielt. Durch die Rekordbeteiligung musste das Turnier bereits am Freitagabend beginnen. Vier

Stunden kegelte man bereits um die Hölzer. Weiter ging das Mammutturnier dann am Samstag. Wettkampfleitung und die Bahnanlage standen unter Dauerbelastung. Zwölf Stunden spielten die Nachwuchskegler in drei Altersklassen um die begehrten Siegerpokale. Danach folgten noch die Siegerehrungen. Erstmals gab es für alle Podestplätze Siegerpokale. Der Spielmodus sah vor, dass jeder Teilnehmer einmal 80 Wurf spielte, dieses Ergebnis zählte dann gleichzeitig für den Doppel- und Mixwettbewerb. Bester Pokalsammler wurde SV90 A-Jugendnationalspieler Benjamin Münchow, der gleich dreimal auf dem Siegerpodest ganz oben stand. Aber die 90er räumten auch in den anderen Altersklassen in diesem Jahr bei der sehr guten Konkurrenz ab. Höhepunkt bei der männlichen B-Jugend waren die 530 Holz von Marcus Ringgenberg. Aber auch die anderen 90er B-Jugendtalente erspielten starke Holzzahlen und standen somit mehrmals auf den Siegerehrungen. Beim Juniorenbereich war man überhaupt nicht zu schlagen. Die Rhinstädter, zum größten Teil Landes- oder Nationalauswahlspieler ließen auf ihrer Heimbahn nichts anbrennen. Aber nicht nur um die Hölzer wurde verbissen gekämpft. Die 90er hatten wieder ein großes Rahmenprogramm organisiert. Für die Jüngsten war die Riesenspringburg der große Hit. Tischtennis, Volleyball, Preiskegeln, Torwandschiessen und das Bierglasschieben waren weitere Sporthits. Und auch der Wettergott war am Wochenende ein 90er Fan. Das Zeltlager sah kein Regentropfen und somit gab es am späten Samstagabend noch ein herrliches Lagerfeuer. Auch die gastronomische Versorgung hatte der Gastgeber sehr gut in Griff. Immerhin mussten fast 150 Gäste rund um die Uhr versorgt werden. Fast 30 Vereinsmitglieder waren im Einsatz um alles abzusichern. Trotz 48 Stunden Kegelhalle war man beim Abbau immer noch gut gelaunt und hatte bereits die ersten Ideen für das kommende Jahr, wenn es das größte Jugendturnier Deutschlands sein Jubiläum hat.

*Von Peter Wolski*

### ***Kuhhorst neuer Pokalsieger***

Auf der Fehrbelliner Kegelbahn wurde am Montagnachmittag das 2. Kegeltturnier der Behinderteneinrichtungen der Gemeinde Fehrbellin ausgetragen. Veranstalter war wieder der SV90 Fehrbellin. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres wollte man auch in diesem Jahr bei der Gemeinde Fehrbellin für die jährliche Unterstützung im Kegelsport bedanken.

Alle vier Behinderteneinrichtungen nahmen die Einladung dankend an. Neben dem Pokalverteidiger, der Theodor-Fliedner-Stiftung Langen, waren die Lebensräume Fehr-

bellin, das Wohnheim Kuhhorst und die Hoffnungstaler Anstalten am Start.

Seit Tagen fieberten alle Teams der Neuauflage entgegen. Immerhin waren 14 Pokale zu vergeben, die von den 90er für diesen Wettkampf zur Verfügung gestellt wurden. Insgesamt 16 Kegler des SV90 waren im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Neben selbstgebackenen Kuchen gab es auch einen Grillstand. Beides wurde sehr gut angenommen. Der Spielmodus sah vor, dass jede Behinderteneinrichtung mit acht Keglern, die jeweils 40 Würfe über vier Bahnen spielten, antrat. Die zwei holzschwächsten Ergebnisse fielen dann aus der Wertung. Bereits bei der Eröffnung durch Sektionsleiter Peter Wolski, war die Stimmung Spitze. Als die ersten Hölzer fielen, hatte man bereits Verhältnisse wie bei der Bundesliga. Jeder Spieler wurde vom Betreuer und seinen Mannschaftskameraden lautstark angefeuert. Im Laufe des Turniers gab es einen spannenden Kampf um die Platzierungen. Immer wieder gab es einen Führungswechsel. Nach drei Stunden standen die Sieger und Platzierten fest. Im Teamwettbewerb holte sich erstmals das Wohnheim Kuhhorst den Siegerpokal. Der Jubel bei der Siegerehrung kannte keine Grenzen. 1241 Holz erspielte das Siegerteam. Beim ersten Turnier wurde man Zweiter. Diesen Platz belegte in diesem Jahr die Fehrbelliner Lebensräume mit 1220 Holz. Mit 17 Hölzern weniger folgte der Titelverteidiger, die Theodor-Fliedner-Stiftung Langen. Auf den undankbaren vierten Rang kamen die Hoffnungstaler Anstalten Dreibrück mit 1174 Holz. Aber auch dieses Team konnte einen Pokal mit in die Einrichtung nehmen. Sehr knapp ging es auch in der Einzelwertung zu. Bei den weiblichen Teilnehmerinnen kam Kuhhorst sogar zum Doppelsieg. Sandra Lotzin gewann mit 214 Hölzern vor Klaryssa Arwaj die 204 Holz erkämpfte. Ebenfalls einen Siegerpokal sicherte sich Carola Blümel von den Hoffnungstaler Anstalten mit 201 Holz. Auch bei den Herren gab es einen neuen Turniersieger. Mit sehr guten 238 Holz wurde der Langener Marcel Kärger bester Holzsammler. Titelverteidiger Ingo Splettstößer (Kuhhorst) belegte mit sechs Hölzern weniger den zweiten Platz. Rang drei erspielte sich der Fehrbelliner Michael Siegert mit 224 Holz. Ebenfalls einen Pokal erhielten die besten Teamspieler als Erinnerung. Diese gingen an Marcel Kärger (Langen), Michael Siegert (Fehrbellin), Ingo Splettstößer (Kuhhorst) und Stefan Pinkpank (Dreibrück). Zum Abschluss erhielt jeder noch eine Teilnehmerurkunde. Trotz der tropischen Temperaturen waren sich alle einig, die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Und nicht nur die Teilnehmer freuen bereits auf das nächste Turnier, auch die 90er konnten erleben mit wie viel Spaß und Dankbarkeit alle bei der Sache waren. Somit waren bei diesem Turnier alle Sieger.

## **Waldschlosspokal gewonnen // Bundesligist Fehrbellin gelingt die erfolgreiche Titelverteidigung**

Auf der Kegelbahnanlage des KSV Rathenow wurde am Samstag zum 11. Mal um den Waldschlosspokal gespielt. Viermal, davon zuletzt dreimal in Folge hatten die Fehrbelliner den Pokal geholt. Zehn Teams spielten um die Hölzer. Der Titelverteidiger war Favorit und wurde dieser Rolle mit vier Keglern des Bundesligateams gerecht. Ebenfalls am Start war der BBC91 Neuruppin, der aber nicht mit der ersten Garnitur anreiste und Achter wurde. SV90 Anschieber Sebastian Krause, eigentlich ein Freund der Rathenower Bahnanlage, kam diesmal nicht wie erhofft zurecht und kam auf 869 Holz. Damit lag Fehrbellin auf den vierten Platz. In Führung ging der Gastgeber mit 884 Holz. Für den BBC kam Felix Heinhold auf 845 Holz. Im zweiten Durchgang knackte 90er Felix Richter als erster von drei Keglern die 900 Holzmarke. Mit dem Mannschaftsbestwert von 907 Holz nahm er dem Rathenower 28 Holz ab. Damit ging die Führung erstmals an die 90er. 13 Holz trennten beiden Teams zur Halbzeit. Für die Kreisstädter kam Christian Teßmann auf 840 Holz. Dirk Sperling verfehlte dann die 900 Holzmarke knapp. Mit 898 Holz erspielte er den Durchgangsbestwert und baute die Führung auf 18 Holz aus. Zweiter war jetzt der Zweitligist Motor Hennigsdorf. Hier erspielte Mario Neumann mit 897 Holz Mannschaftsbestwert. Ebenfalls ihren Teambesten hatten die BBCer in diesem Durchgang auf der Bahn. Ingo Baltus ließ 876 Holz fallen. Im letzten Durchgang griff Rathenow noch einmal an, Antoniewicz schob mit 915 Holz Turnierbestwert. Fehrbellin ließ aber nichts mehr anbrennen, da man nur acht Holz weniger erspielte. Damit konnte man zum vierten Male in Folge den Pokalsieg erspielen. Für den BBC91 spielte Michael Teßmann mit 869 Holz.

*Von Peter Wolksi*

### **Der Favorit setzt sich durch**

Zum 11. Turnier um den Rathenower Waldschlosspokal begrüßte der 1. Vorsitzende des KSV Rathenow, Udo Sandmann, am Samstag die Kegler der zehn anwesenden Teams aus acht Vereinen. Mit dabei war der Pokalverteidiger SV 90 Fehrbellin. Die junge Truppe hatte in der abgelaufenen Saison in der 1. Bundesliga Platz sechs belegt und ging auch in Rathenow mit ihren Leistungsträgern an den Start. Unter anderem befand sich der amtierende deutsche Meister der Junioren, Dirk Sperling, Neuzugang aus Seedorf, in der Formation der Fehrbelliner. Also sprach alles für einen klaren Alleingang der Rhinstädter in der Mannschaftswertung.

Der Kampf um die Plätze dagegen schien weitaus offener zu sein. Mit Rot-Weiß Brandenburg (Landesliga), dem Brieselanger SV (1. Landesklasse), Motor Hennigsdorf (2. Landesklasse) und den Gastgebern gab es mehrere Kandidaten für den 2. Platz. Der Modus sah für die vier Kegler jeder Mannschaft 120 Wurf über alle sechs Bahnen vor. Im 1. Durchgang erreichte Joachim Goehrke (Rathenow I) mit 884 Holz den Bestwert. Der erste Knaller folgte in Durchgang zwei. Der Fehrbelliner Felix Richter stellte mit 907 Holz einen neuen Bahnrekord bei den Junioren auf. Sehr gut spielte auch der Hennigsdorfer Torsten Weinkauff mit 895 Holz. Nach der Hälfte des Wettkampfes lagen die Vertretungen von Fehrbellin, Rathenow I und Hennigsdorf auf den Plätzen eins bis drei und waren nur 17 Holz voneinander getrennt. Als die dritten Starter ihren Wettkampf absolviert hatten, schien zumindest der Kampf um die drei Pokale in der Teamwertung entschieden. Der Brandenburger Andreas Buch hatte seine Rot-Weißen zwar mit Mannschaftsbestholz (878) auf Platz vier gebracht, aber der Rückstand von 26 Holz auf die Gastgeber und somit Platz drei war doch relativ groß. Durch die guten Resultate ihrer Aktiven hatten Fehrbellin (Dirk Sperling 898) und Hennigsdorf (Marco Neumann 897) nun die Plätze eins und zwei sicher im Visier. Großen Sport erlebten alle Beteiligten dann im Abschlussdurchgang. Mit jeweils 882 Holz erzielten Roland Preußner (Brieselang) und Waldemar Gliege (Rathenow II) bereits gute Ergebnisse, womit beide auch noch an Brandenburg vorbeizogen. Was aber die Schlusskegler von Fehrbellin und Rathenow I boten, war einfach nur Klasse. Der einheimische Karsten Antoniewicz setzte die Konkurrenz von Beginn an unter Druck und hatte nach 60 Wurf bereits +43 Holz (über 7er Schnitt). Hennigsdorf war im Kampf um Platz zwei nun schon deutlich distanziert und auf die führenden Fehrbelliner war der Rückstand von 31 auf 8 Holz geschmolzen. Und obwohl der Rathenower bis zur letzten Kugel einen tadellosen Wettkampf ablieferte, am Ende erreichte er mit 915 Holz Tagesbestwert und blieb nur 1 Holz unter dem bestehenden Bahnrekord der Herren, konnte Karsten den Schlussstarter der Fehrbelliner nicht mehr gefährden. Der nämlich hatte seine letzten 40 Wurf auf den sehr gut zu bespielenden Mittelbahnen zu absolvieren und schaffte es so noch, mit 907 Holz den Bahnrekord der Junioren zu egalisieren. Somit ging ein unterhaltsames Pokalturnier zu Ende, dass der Favorit aus Fehrbellin letztendlich verdient gewann. Für den Kegelsport war die Veranstaltung allemal eine gelungene Werbung. Schade war nur die geringe Zuschauerresonanz, gerade was die Rathenower Kegelgemeinschaft angeht.



## LV Hamburg

### 35. B – Jugendturnier

22 Mannschaften, bestehend aus 4+1 Spielern bzw. Spielerinnen, aus 5 Bundesländern (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein) waren am 1. Mai 2009 angetreten, den Turniersieg auszuspielen. Unter der Leitung des 1. Jugendwartes Hamburg (Thorsten Krohn) und der Turnierleitung, organisiert von Anwar Dhill, war ein reibungsloser Turnierablauf gewährleistet. Pünktlich um 9.00 Uhr begannen die Wettkämpfe nach genau festgelegter Bahnbelegung. In Vor- und Zwischenläufen wurden in Verlauf die Teilnehmer für die Endrunden ermittelt. Ein spannungsgeladener Wettkampftag war somit vorprogrammiert. Man konnte es regelrecht spüren, dass der ein oder andere der jungen Sportler zum ersten mal an so einem großen Turnier teilnehmen konnte. Der Ehrgeiz und der Wille ganz vorn, sprich Turniersieg, war zu jeder Zeit da. Schließlich setzten sich in der Hauptrunde die Mannschaften von Traktor Perleberg bei der männlichen B-Jugend und SC Einheit Luckau durch und nahmen stolz die entsprechenden Pokale in Empfang. In allen Runden wurden zusätzlich Einzelpokale an die jungen Keglerinnen und Kegler vergeben. Die Nebenrunden gewann im Bereich männlich Jugend sie JSG Hamburg VHK 1 und bei den Mädchen war der Verein Burgdorfer Kegler erfolgreich. Der Berliner SKV konnte sich, bei der männlichen Jugend, Platz 1 in der Trostrunde erkegeln. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass dieses B-Jugendturnier zu den schönsten und erfolgreichsten Jugendturniere im norddeutschen Raum zu werten ist. Der Landesverband Hamburg würde sich freuen, wenn auch in den nächsten Jahren die rege Beteiligung der Vereine mit ihren Mannschaften anhält.



Männliche B-Jugend: Traktor Perleberg



Weibliche B-Jugend: SC Einheit Luckau



## LV Schleswig-Holstein

### *Landesmeisterschaften im Dreibahnen-Kegeln: Goldmedaille für Annika Bruns*

Die Aktiven des Kreiskeglerversandes (KKV) Steinburg sind von Anfang an bei den offenen Landesmeisterschaften im Sportkegeln auf Dreibahnen (Bohle, Schere und Classic/Asphalt) dabei. Für die blau-weiß-roten Titelkämpfe des Jahres 2009 mussten die Akteure dieses Mal ins niedersächsische Braunschweig reisen, wo auch die nationalen Wettbewerbe stattfinden werden. Mit von der Partie waren acht Athleten aus dem Bereich des KKV und eine weitere Sportlerin aus der unmittelbaren Nachbarschaft, die in die Stadt Heinrichs des Löwen führen, um sich dem landesweiten Leistungsvergleich zu stellen. Für eine Steinburgerin war der weite Weg besonders lohnend, konnte sie mit der Goldmedaille in ihrer Disziplin doch einen ganz besonderen Erfolg feiern.

Es war die mehrfache Landesauswahlspielerin und frühere Nationalspielerin Annika Bruns vom Itzehoer SV (ISV 09), die bei den Juniorinnen mit 763 Holz (Bohle: 292 - Schere: 264 - Classic/Asphalt: 207) Landesmeisterin wurde und sich damit das einzige schleswig-holsteinische Einzel-Startrecht zu den Deutschen Meisterschaften sicherte. Darüber hinaus wurde die Itzehoerin zusätzlich auch noch in die Damen-Auswahlmannschaft der „Nordlichter“ berufen.

Bei den Damen A holte sich Christa Bartelsen vom VFK Flensburg (770 / 283 – 266 – 221) den Titel. Sibylle Grilk vom KSV Wrist (703 / 273 – 255 – 175) belegte den siebenten Platz. Inge Lüdemann vom benachbarten KSV Dauenhof (632 / 280 – 182 – 170) hatte ihr Debüt bei diesem Spezialwettbewerb und kam auf den neunten Rang.

In der Junioren-Disziplin wurde Frederik Köppen vom VSK Segeberg (798 / 280 – 269 – 249) Erster. Daniel Lohse vom ISV 09 (741 / 286 – 262 – 193) fand sich auf dem sechsten Platz wieder.

Im Herren-Einzel holte Roger Dieckmann vom RTSV Rendsburg (852 / 311 – 290 – 251) die Goldmedaille. Stärkster Steinburger war Lars-Henrik Otto vom ISV 09 (765 / 288 – 266 – 211), der im Vorjahr noch Landesmeister der Junioren wurde und jetzt auf den 17. Platz kam. Die ISV-Vereinskollegen Guido Schümann (759 / 293 – 236 – 230) und Frank Gerken (751 / 290 – 240 – 221) belegten den 19. bzw. 23. Rang.

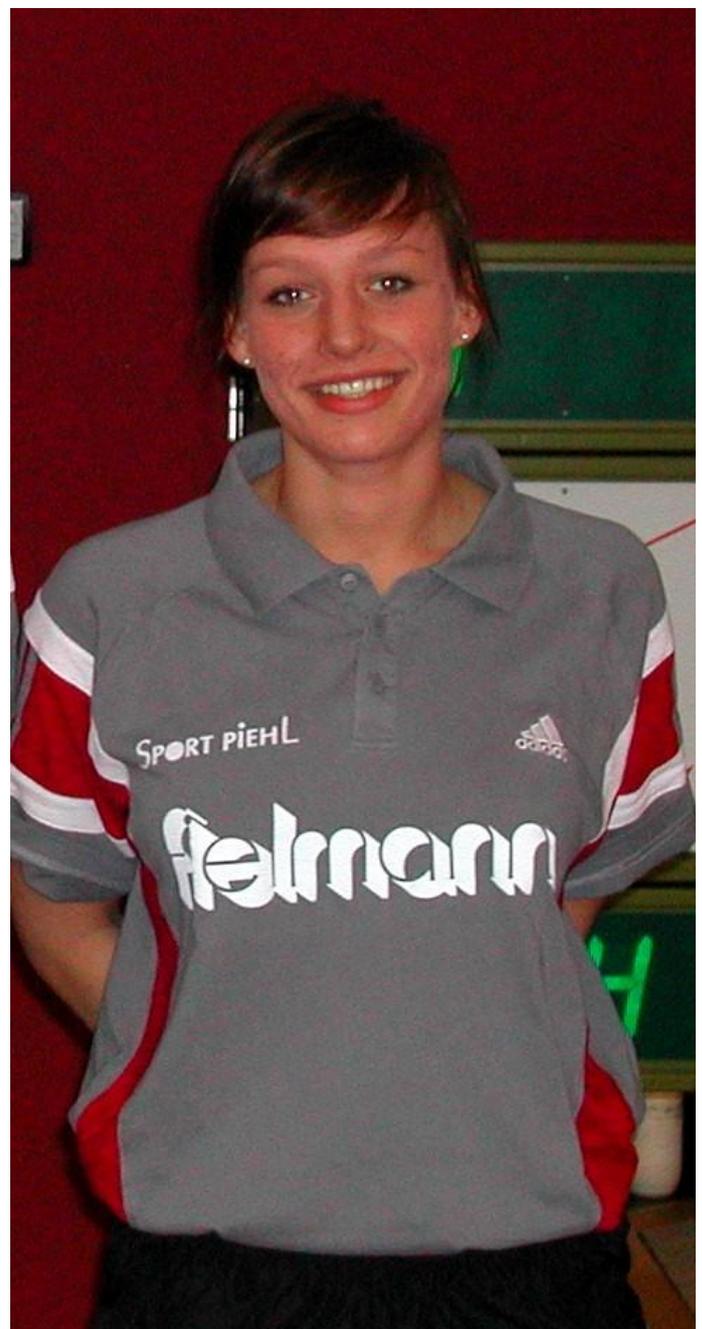
Bei den Herren B kegelte sich Hans-Peter May vom SKV Kiel (800 / 307 – 267 – 226) ganz nach vorne. Uwe Rübcke (756 / 278 – 268 – 210) und Manfred Reimers (726 / 280 – 257 – 189) – beide von der KG Glückstadt – kamen auf den achten bzw. zwölften Platz.

Etwas getrübt war die Stimmung, da es aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen zu einer gewissen Wettbewerbsverzerrung kam: Im Vorfeld der zweitägigen Titelkämpfe wurden die Bahnen zum Sonnabend besonders bearbeitet, d.h. die Kegel wurden mit einem Spezialmittel eingesprüht, das zu besonders hohen Fallergebnissen führte. Am Sonntag, als auch die meisten Steinburger starteten, war dieser Effekt nicht mehr vorhanden, was fast durchweg zu deutlich niedrigeren Resultaten insbesondere auf den Schere- und Asphaltbahnen führte.

Dazu KKV-Vorstandsmitglied Guido Schümann: „Ich habe ebenso wie meine Mitstreiter keinen offiziellen Protest bei der SHKV-Wettkampfleitung, dem 2. Landes-

sportwart und früheren Wilsteraner Kai Ludorf, eingelegt. Ich habe aber darum gebeten, dass ein solcher Patzer, der offenbar vom Braunschweiger Bahnwart zu vertreten war und zu einer wesentlichen Chancenungleichheit führte, sich nicht noch einmal wiederholt. Davon einmal abgesehen, hat es uns Steinburgern aber auch dieses Mal wieder viel Spaß gemacht, an dem besonderen Leistungsvergleich teilzunehmen. Und wir freuen uns mit Annika Bruns, dass sie in ihrer Gruppe den Meisterpokal an die Stör geholt hat und gleich zweimal für die ‚Deutschen‘ startberechtigt ist.“

*Guido Schümann*



Annika Bruns vom Itzehoer SV.



## LV Niedersachsen

### *Springer Kegelasse fehlen zwei Hölzer für Bronze Lothar Deutscher verpasst holzgleich das Finale*

Kein gelungener Auftritt für die Akteure des Keglervereins „Deister-Süntel“ Springe bei der Landesmeisterschaft in Peine. Im Mannschaftswettbewerb der Herren A mussten die Kegelasse aus der Deisterstadt als Titelverteidiger neidlos die Leistungen der Konkurrenz anerkennen und sich letztlich um zwei Holz geschlagen mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Glücklicher, aber nicht unverdienter Niedersachsenmeister wurde Goslar (3550 Holz) vor Oldenburg (3546) und Hannover (3512).

In der Besetzung Wolfgang Stiffel (870), Werner Blödorn (872), Lothar Deutscher (881) sowie Uve Bartsch (887), allesamt Mitglieder der Zweitligamannschaft der SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt, wurden 3510 Holz erzielt. Nur Titelträger Goslar hat sich für die Deutsche Meisterschaft vom 11. bis 14. Juni in der Seestadt Bremerhaven qualifiziert.

Tragisch verlief der Auftritt von Bezirksmeister Lothar Deutscher in der Einzelkonkurrenz der Herren A. Geplagt von einer hartnäckigen Rückenverletzung quälte er sich über die Bahnen und verpasste durch Holzgleichheit mit dem Oldenburger Nationalspieler Hartmut Kasimir (893) das Finale der besten acht niedersächsischen Kegler in dieser Altersklasse. Eine einzige Enttäuschung war das Spiel von Uve Bartsch. Mit schwachen 873 Hölzern belegte er nur Rang 20 im Feld der 24 Starter. Nur einer einzigen Trainingseinheit in den vergangenen vier Wochen musste er Tribut zollen. Ebenfalls im geschlagenen Feld landete Klaus Tute (874) vom VfL Grasdorf auf dem 19. Platz. Überlegener Niedersachsenmeister wurde bereits zum dritten Mal infolge Hans-Peter Buschbeck (915) aus Cuxhaven vor dem Hannoveraner Reinhard Butzke (909) und dem Lüneburger Joachim Müller (896).

Pech für Stefan Scharr vom VfL Grasdorf. Mit zum Favoritenkreis gehörend musste er wegen einer neuerlichen Verletzung seinen Start absagen. Den Titel holte hier ganz souverän Michael Lotze (926) aus Hannover vor dem Einheimischen Dirk Christiansen (916) und Thomas Rudolph (915) aus Nordenham.

*Jürgen Ketelhake*



Vom **08.-11.08.2009** (6 Bahnen)

In **27474 Cuxhaven**, Strichweg 145, Kegelzentrum Cuxhaven

Meldungen an Rolf Ebeling, Strichweg 145, 27474 Cuxhaven, Tel.: 04721-46116

Vom **07.-11.10.2009** (8 Bahnen)

In **23795 Bad Segeberg**, Tulpenweg 1, Verein Segeberger Kegler

Meldungen an Stefan Heinrich, Dorfstr. 26 d, 23795 Traventhal, Tel.: 04551-882543





**3. offene Lüneburger Stadtmeisterschaft**  
**im Paargekeln vom 27.06. - 28.06.2009**  
**im Kegelsportzentrum Lüneburg**



**Herren Doppel**

<u>Platz</u>	<u>1. Spieler</u>	<u>Club</u>	<u>Holz</u>	<u>+ / -</u>	<u>2. Spieler</u>	<u>Club</u>	<u>Holz</u>	<u>+ / -</u>	<u>Gesamt</u>	<u>+ / -</u>
1.	Malte Buschbeck	KSG Cuxhaven	1113	<b>63</b>	Christian Spyra	Rivalen Hannover	1103	<b>53</b>	<b>2216</b>	<b>116</b>
2.	Jens Kohlenberg	LTS Bremerhaven	1107	<b>57</b>	Boris Kölpin	Rot-Weiß Berlin	1098	<b>48</b>	<b>2205</b>	<b>105</b>
3.	Stefan Prentkowski	Hamburg 46	1112	<b>62</b>	Michael Jirsak	TuS Berne	1092	<b>42</b>	<b>2204</b>	<b>104</b>
4.	Sebastian Krause	SV 90 Fehrbellin	1106	<b>56</b>	Dirk Sperling	SVL Seedorf v. 1919	1095	<b>45</b>	<b>2201</b>	<b>101</b>
5.	Rainer Schuldes	Rot-Weiß Seyda	1098	<b>48</b>	Lothar Frei	FE 27 Spandau	1100	<b>50</b>	<b>2198</b>	<b>98</b>
6.	Jan Stender	KSK Oldenburg	1097	<b>47</b>	Jörg Vogelmann	KSK Oldenburg	1099	<b>49</b>	<b>2196</b>	<b>96</b>
7.	Sascha Engel	SV 07 Moringen	1117	<b>67</b>	Gerhard Peckmann	SV 07 Moringen	1078	<b>28</b>	<b>2195</b>	<b>95</b>
8.	Kai Wolffram	KSK Rivalen Hannover	1085	<b>35</b>	Jan Christian Sales	VfL Grasdorf	1101	<b>51</b>	<b>2186</b>	<b>86</b>
9.	Mathias Stiefeling	Steckenpferd Lüneburg	1078	<b>28</b>	Christoph Bednarz	Steckenpferd Lüneburg	1105	<b>55</b>	<b>2183</b>	<b>83</b>
10.	Henrik Kiehn	Steckenpferd Lüneburg	1084	<b>34</b>	Alexander Eggers	ETV/Phönix Kiel	1096	<b>46</b>	<b>2180</b>	<b>80</b>
11.	Benjamin Rudolph	MPV/NKC 72 Berlin	1081	<b>31</b>	Jochen Neubauer	Genthiner KC	1096	<b>46</b>	<b>2177</b>	<b>77</b>
12.	Manfred Broer	Hoisbüttler SV	1097	<b>47</b>	Kai Hölscher	Hoisbüttler SV	1073	<b>23</b>	<b>2170</b>	<b>70</b>
13.	Thorsten Scheidler	KSK Rivalen Hannover	1077	<b>27</b>	Dirk Richter	KSK Rivalen Hannover	1092	<b>42</b>	<b>2169</b>	<b>69</b>
14.	Marcus Jäger	KV Bremerhaven	1089	<b>39</b>	Guido Schümann	ISV 09 Itzehoe	1069	<b>19</b>	<b>2158</b>	<b>58</b>
15.	Anwar Dkhil	KSG Altona	1072	<b>22</b>	Thorsten Krohn	1. SC Norderstedt	1080	<b>30</b>	<b>2152</b>	<b>52</b>
16.	Marc Wiemer	An der Este	1054	<b>4</b>	Thomas Zelder	PSV Lehrte	1095	<b>45</b>	<b>2149</b>	<b>49</b>
17.	Günter Schachtebeck	SV 07 Moringen	1057	<b>7</b>	Detlef Haupt	SV 07 Moringen	1091	<b>41</b>	<b>2148</b>	<b>48</b>
18.	Steffen Ast	MSC Waren	1089	<b>39</b>	Marcel Reemts	Unterweser	1051	<b>1</b>	<b>2140</b>	<b>40</b>
19.	Klaus Tute	VfL Grasdorf	1054	<b>4</b>	Ralf Mitscherling	VfL Grasdorf	1084	<b>34</b>	<b>2138</b>	<b>38</b>
20.	Johannes Brix	Heideblüte Lüneburg	1071	<b>21</b>	Rolf Eggert	Heideblüte Lüneburg	1061	<b>11</b>	<b>2132</b>	<b>32</b>
21.	Peter Münzel	Deutsche Bank	1058	<b>8</b>	Axel Schmidt	Blau-Gelb Alt-Jabel	1071	<b>21</b>	<b>2129</b>	<b>29</b>
22.	Rolf Bubert	Hamburg 46	1086	<b>36</b>	Hans Ingensand	BSG OTTO	1042	<b>-8</b>	<b>2128</b>	<b>28</b>
23.	Jörg Zenke	Mohnhof Bergedorf	1061	<b>11</b>	Klaus-Dieter Bauer	Mohnhof Bergedorf	1065	<b>15</b>	<b>2126</b>	<b>26</b>
24.	Wilhelm Kiehn	Steckenpferd Lüneburg	1051	<b>1</b>	Gerd Wunsch	Steckenpferd Lüneburg	1070	<b>20</b>	<b>2121</b>	<b>21</b>
25.	Nils Stehmeier	Störtebeker Bremen	1044	<b>-6</b>	Frank Gerken	ISV 09 Itzehoe	1071	<b>21</b>	<b>2115</b>	<b>15</b>
26.	Hubert Gröncke	1. SC Norderstedt	1043	<b>-7</b>	Günter Krohn	1. SC Norderstedt	1066	<b>16</b>	<b>2109</b>	<b>9</b>



**3. offene Lüneburger Stadtmeisterschaft  
im Paargekeln vom 27.06. - 28.06.2009  
im Kegelsportzentrum Lüneburg**

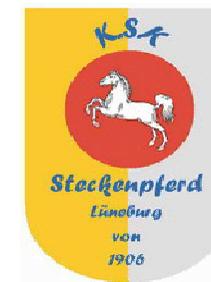


**Einzelwertung Herren Doppel**

<b>Platz</b>	<b>Name</b>	<b>Club</b>	<b>Holz</b>	<b>+ / -</b>
1.	Sascha Engel	SV 07 Moringen	1117	<b>67</b>
2.	Malte Buschbeck	KSG Cuxhaven	1113	<b>63</b>
3.	Stefan Prentkowski	Hamburg 46	1112	<b>62</b>
4.	Jens Kohlenberg	LTS Bremerhaven	1107	<b>57</b>
5.	Sebastian Krause	SV 90 Fehrbellin	1106	<b>56</b>
6.	Christoph Bednarz	Steckenpferd Lüneburg	1105	<b>55</b>
7.	Christian Spyra	Rivalen Hannover	1103	<b>53</b>
8.	Jan Christian Sales	VfL Grasdorf	1101	<b>51</b>
9.	Lothar Frei	FE 27 Spandau	1100	<b>50</b>
10.	Jörg Vogelmann	KSK Oldenburg	1099	<b>49</b>
11.	Rainer Schuldes	Rot-Weiß Seyda	1098	<b>48</b>
12.	Boris Kölpin	Rot-Weiß Berlin	1098	<b>48</b>
13.	Jan Stender	KSK Oldenburg	1097	<b>47</b>
14.	Manfred Broer	Hoisbüttler SV	1097	<b>47</b>
15.	Alexander Eggers	ETV/Phönix Kiel	1096	<b>46</b>
16.	Jochen Neubauer	Genthiner KC	1096	<b>46</b>
17.	Dirk Sperling	SVL Seedorf v. 1919	1095	<b>45</b>
18.	Thomas Zelder	PSV Lehrte	1095	<b>45</b>
19.	Michael Jirsak	TuS Berne	1092	<b>42</b>
20.	Dirk Richter	KSK Rivalen Hannover	1092	<b>42</b>
21.	Detlef Haupt	SV 07 Moringen	1091	<b>41</b>
22.	Marcus Jäger	KV Bremerhaven	1089	<b>39</b>
23.	Steffen Ast	MSC Waren	1089	<b>39</b>
24.	Rolf Bubert	Hamburg 46	1086	<b>36</b>
25.	Kai Wolffram	KSK Rivalen Hannover	1085	<b>35</b>
26.	Henrik Kiehn	Steckenpferd Lüneburg	1084	<b>34</b>
27.	Ralf Mitscherling	VfL Grasdorf	1084	<b>34</b>
28.	Benjamin Rudolph	MPV/NKC 72 Berlin	1081	<b>31</b>
29.	Thorsten Krohn	1. SC Norderstedt	1080	<b>30</b>
30.	Mathias Stiefeling	Steckenpferd Lüneburg	1078	<b>28</b>
31.	Gerhard Peckmann	SV 07 Moringen	1078	<b>28</b>
32.	Thorsten Scheidler	KSK Rivalen Hannover	1077	<b>27</b>
33.	Kai Hölscher	Hoisbüttler SV	1073	<b>23</b>
34.	Anwar Dkhil	KSG Altona	1072	<b>22</b>
35.	Johannes Brix	Heideblüte Lüneburg	1071	<b>21</b>
36.	Axel Schmidt	Blau-Gelb Alt-Jabel	1071	<b>21</b>
37.	Frank Gerken	ISV 09 Itzehoe	1071	<b>21</b>
38.	Gerd Wunsch	Steckenpferd Lüneburg	1070	<b>20</b>
39.	Guido Schümann	ISV 09 Itzehoe	1069	<b>19</b>
40.	Günter Krohn	1. SC Norderstedt	1066	<b>16</b>
41.	Klaus-Dieter Bauer	Mohnhof Bergedorf	1065	<b>15</b>
42.	Jörg Zenke	Mohnhof Bergedorf	1061	<b>11</b>
43.	Rolf Eggert	Heideblüte Lüneburg	1061	<b>11</b>
44.	Peter Münzel	Deutsche Bank	1058	<b>8</b>
45.	Günter Schachtebeck	SV 07 Moringen	1057	<b>7</b>
46.	Marc Wiemer	An der Este	1054	<b>4</b>
47.	Klaus Tute	VfL Grasdorf	1054	<b>4</b>
48.	Wilhelm Kiehn	Steckenpferd Lüneburg	1051	<b>1</b>
49.	Marcel Reemts	Unterweser	1051	<b>1</b>
50.	Nils Stehmeier	Störtebeker Bremen	1044	<b>-6</b>
51.	Hubert Gröncke	1. SC Norderstedt	1043	<b>-7</b>
52.	Hans Ingensand	BSG OTTO	1042	<b>-8</b>

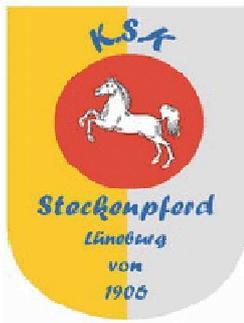


**3. offene Lüneburger Stadtmeisterschaft**  
**im Paargekeln vom 27.06. - 28.06.2009**  
**im Kegelsportzentrum Lüneburg**



**Damen Doppel**

<b>Platz</b>	<b>1. Spieler</b>	<b>Club</b>	<b>Holz</b>	<b>+ / -</b>	<b>2. Spieler</b>	<b>Club</b>	<b>Holz</b>	<b>+ / -</b>	<b>Gesamt</b>	<b>+ / -</b>
1.	Astrid Wesemann	SSVK	1081	<b>31</b>	Dagmar Wölki	SSVK	1096	<b>46</b>	<b>2177</b>	<b>77</b>
2.	Sandra Görs	Ellerbeker TV	1093	<b>43</b>	Kristina Kiehn	Rot-Weiß Hamburg	1078	<b>28</b>	<b>2171</b>	<b>71</b>
3.	Sandra Wesemann	Rot-Weiß Hamburg	1082	<b>32</b>	Martina Buck	Ahoi Hamburg	1085	<b>35</b>	<b>2167</b>	<b>67</b>
4.	Carmen Wöhrn	LTS Bremerhaven	1081	<b>31</b>	Simone Grziwa	Carat Bremen	1085	<b>35</b>	<b>2166</b>	<b>66</b>
5.	Kerstin Wiemer	Este 75 Jork	1076	<b>26</b>	Ursula Dicks	Este 75 Jork	1081	<b>31</b>	<b>2157</b>	<b>57</b>
6.	Brigitte Bubert	Rot-Weiß Hamburg	1078	<b>28</b>	Katrin Steeneck	TSV Gnarrenburg	1077	<b>27</b>	<b>2155</b>	<b>55</b>
7.	Claudia Sponholz	KV Hansa Stralsund	1066	<b>16</b>	Ines Wöhrn	KV Bremerhaven	1085	<b>35</b>	<b>2151</b>	<b>51</b>
8.	Kirsten Ruge	Mohnhof Bergedorf	1080	<b>30</b>	Birgit Hartmann	Mohnhof Bergedorf	1062	<b>12</b>	<b>2142</b>	<b>42</b>
9.	Marianne Ahrendt	KC Einheit 95 Schwerin	1064	<b>14</b>	Petra Drefers	KC Einheit 95 Schwerin	1076	<b>26</b>	<b>2140</b>	<b>40</b>
10.	Ricarda Harrmann	1. SC Norderstedt	1068	<b>18</b>	Jenilee Sales	DKC Hannover	1062	<b>12</b>	<b>2130</b>	<b>30</b>
11.	Alexandra Plähn	Unterlüß	1067	<b>17</b>	Stephanie Zydek	Unterlüß	1062	<b>12</b>	<b>2129</b>	<b>29</b>
12.	Janina Karkhoff	NSF Berlin	1064	<b>14</b>	Christiane Gebauer	Ahoi Hamburg	1063	<b>13</b>	<b>2127</b>	<b>27</b>
13.	Simone Schallock	KC Einheit 95 Schwerin	1049	<b>-1</b>	Doreen Vanselow	KC Einheit 95 Schwerin	1055	<b>5</b>	<b>2104</b>	<b>4</b>
14.	Marlies Stein	Mohnhof Bergedorf	1053	<b>3</b>	Angela Hubert	Mohnhof Bergedorf	1051	<b>1</b>	<b>2104</b>	<b>4</b>
15.	Alina Klann	KV Hagen	1027	<b>-23</b>	Sabine Wenke	VSK Segeberg	1051	<b>1</b>	<b>2078</b>	<b>-22</b>



**3. offene Lüneburger Stadtmeisterschaft**  
**im Paargekeln vom 27.06. - 28.06.2009**  
**im Kegelsportzentrum Lüneburg**



**Einzelwertung Damen Doppel**

<b><u>Platz</u></b>	<b><u>Name</u></b>	<b><u>Club</u></b>	<b><u>Holz</u></b>	<b><u>+ / -</u></b>
1.	Dagmar Wölki	SSVK	1096	<b>46</b>
2.	Sandra Görs	Ellerbeker TV	1093	<b>43</b>
3.	Martina Buck	Ahoi Hamburg	1085	<b>35</b>
4.	Simone Grziwa	Carat Bremen	1085	<b>35</b>
5.	Ines Wöhrn	KV Bremerhaven	1085	<b>35</b>
6.	Sandra Wesemann	Rot-Weiß Hamburg	1082	<b>32</b>
7.	Astrid Wesemann	SSVK	1081	<b>31</b>
8.	Carmen Wöhrn	LTS Bremerhaven	1081	<b>31</b>
9.	Ursula Dicks	Este 75 Jork	1081	<b>31</b>
10.	Kirsten Ruge	Mohnhof Bergedorf	1080	<b>30</b>
11.	Brigitte Bubert	Rot-Weiß Hamburg	1078	<b>28</b>
12.	Kristina Kiehn	Rot-Weiß Hamburg	1078	<b>28</b>
13.	Katrin Steeneck	TSV Gnarrenburg	1077	<b>27</b>
14.	Kerstin Wiemer	Este 75 Jork	1076	<b>26</b>
15.	Petra Drefers	KC Einheit 95 Schwerin	1076	<b>26</b>
16.	Ricarda Harrmann	1. SC Norderstedt	1068	<b>18</b>
17.	Alexandra Plähn	Unterlüß	1067	<b>17</b>
18.	Claudia Sponholz	KV Hansa Stralsund	1066	<b>16</b>
19.	Marianne Ahrendt	KC Einheit 95 Schwerin	1064	<b>14</b>
20.	Janina Karkhoff	NSF Berlin	1064	<b>14</b>
21.	Christiane Gebauer	Ahoi Hamburg	1063	<b>13</b>
22.	Birgit Hartmann	Mohnhof Bergedorf	1062	<b>12</b>
23.	Jenilee Sales	DKC Hannover	1062	<b>12</b>
24.	Stephanie Zydek	Unterlüß	1062	<b>12</b>
25.	Doreen Vanselow	KC Einheit 95 Schwerin	1055	<b>5</b>
26.	Marlies Stein	Mohnhof Bergedorf	1053	<b>3</b>
27.	Angela Hubert	Mohnhof Bergedorf	1051	<b>1</b>
28.	Sabine Wenke	VSK Segeberg	1051	<b>1</b>
29.	Simone Schallock	KC Einheit 95 Schwerin	1049	<b>-1</b>
30.	Alina Klann	KV Hagen	1027	<b>-23</b>



**3. offene Lüneburger Stadtmeisterschaft**  
**im Paargekeln vom 27.06. - 28.06.2009**  
**im Kegelsportzentrum Lüneburg**



**Mixed**

<u>Platz</u>	<u>1. Spieler</u>	<u>Club</u>	<u>Holz</u>	<u>+ / -</u>	<u>2. Spieler</u>	<u>Club</u>	<u>Holz</u>	<u>+ / -</u>	<u>Gesamt</u>	<u>+ / -</u>
1.	Kristina Kiehn	Rot-Weiß Hamburg	1116	<b>66</b>	Christoph Bednarz	Steckenpferd Lüneburg	1105	<b>55</b>	<b>2221</b>	<b>121</b>
2.	Astrid Wesemann	SSVK	1092	<b>42</b>	Rainer Schuldes	Rot-Weiß Seyda	1111	<b>61</b>	<b>2203</b>	<b>103</b>
3.	Janina Karkhoff	NSF Berlin	1090	<b>40</b>	Malte Buschbeck	KSG Cuxhaven	1106	<b>56</b>	<b>2196</b>	<b>96</b>
4.	Sandra Wesemann	Rot-Weiß Hamburg	1099	<b>49</b>	Stefan Prentkowi	Hamburg 46	1096	<b>46</b>	<b>2195</b>	<b>95</b>
5.	Sandra Görs	Ellerbeker TV	1087	<b>37</b>	Alexander Eggers	ETV/Phönix Kiel	1107	<b>57</b>	<b>2194</b>	<b>94</b>
6.	Tanja Jäger	KV Bremerhaven	1094	<b>44</b>	Marcus Jäger	KV Bremerhaven	1098	<b>48</b>	<b>2192</b>	<b>92</b>
7.	Dagmar Wölki	SSVK	1090	<b>40</b>	Lothar Frei	FE 27 Spandau	1102	<b>52</b>	<b>2192</b>	<b>92</b>
8.	Christiane Gebauer	Ahoi Hamburg	1102	<b>52</b>	Michael Jirsak	TuS Berne	1080	<b>30</b>	<b>2182</b>	<b>82</b>
9.	Claudia Sponholz	KV Hansa Stralsund	1092	<b>42</b>	Steffen Ast	MSC Waren	1089	<b>39</b>	<b>2181</b>	<b>81</b>
10.	Carmen Wöhrn	LTS Bremerhaven	1077	<b>27</b>	Frank Gerken	ISV 09 Itzehoe	1102	<b>52</b>	<b>2179</b>	<b>79</b>
11.	Petra Drefers	KC Einheit 95 Schwerin	1072	<b>22</b>	Eckhard Johnke	SVL Seedorf	1107	<b>57</b>	<b>2179</b>	<b>79</b>
12.	Brigitte Bubert	Rot-Weiß Hamburg	1084	<b>34</b>	Rolf Bubert	Hamburg 46	1094	<b>44</b>	<b>2178</b>	<b>78</b>
13.	Kathrin Steeneck	TSV Gnarrenburg	1082	<b>32</b>	Henrik Kiehn	Steckenpferd Lüneburg	1095	<b>45</b>	<b>2177</b>	<b>77</b>
14.	Ricarda Harrmann	1. SC Norderstedt	1080	<b>30</b>	Mathias Stiefeling	Steckenpferd Lüneburg	1095	<b>45</b>	<b>2175</b>	<b>75</b>
15.	Simone Grziwa	Carat Bremen	1089	<b>39</b>	Nils Stehmeier	Störtebeker Bremen	1081	<b>31</b>	<b>2170</b>	<b>70</b>
16.	Jenilee Sales	DKC Hannover	1051	<b>1</b>	Jan Christian Sales	VfL Sales	1119	<b>69</b>	<b>2170</b>	<b>70</b>
17.	Sylvia Pantzke	Hoisbütteler SV	1094	<b>44</b>	Manfre Broer	Hoisbütteler SV	1074	<b>24</b>	<b>2168</b>	<b>68</b>
18.	Simone Schallock	KC Einheit 95 Schwerin	1076	<b>26</b>	Jochen Neubauer	Genthiner KC	1092	<b>42</b>	<b>2168</b>	<b>68</b>
19.	Mareike Blödorn	TuS Berne	1076	<b>26</b>	Christian Schröder	TuS Berne	1084	<b>34</b>	<b>2160</b>	<b>60</b>
20.	Ines Wöhrn	KV Bremerhaven	1087	<b>37</b>	Marcel Reemts	Unterweser	1063	<b>13</b>	<b>2150</b>	<b>50</b>
21.	Sandra Oetling	Blau-Weiß Harburg	1044	<b>-6</b>	Sascha Beyse	SG Harburg	1102	<b>52</b>	<b>2146</b>	<b>46</b>
22.	Alina Klann	KV Hagen	1031	<b>-19</b>	Boris Kölpin	Rot-Weiß Berlin	1113	<b>63</b>	<b>2144</b>	<b>44</b>
23.	Marie-Luise Stiefeling	Fideler Pudel Lüneburg	1073	<b>23</b>	Johannes Brix	Heideblüte Lüneburg	1061	<b>11</b>	<b>2134</b>	<b>34</b>
24.	Stefanie Borowski	Einzel	1060	<b>10</b>	Benjamin Rudolphf	MPV/NKC 72 Berlin	1068	<b>18</b>	<b>2128</b>	<b>28</b>
25.	Birgitt Schumacher	Rot-Weiß Hamburg	1056	<b>6</b>	Stefan Giesecking	Matador Lüneburg	1050	<b>0</b>	<b>2106</b>	<b>6</b>
26.	Sabine Wenke	VSK Segeberg	1039	<b>-11</b>	Anwar Dkhil	KSG Altona	1065	<b>15</b>	<b>2104</b>	<b>4</b>
27.	Annegret Kiehn	Fideler Pudel Lüneburg	1032	<b>-18</b>	Wilhelm Kiehn	Steckenpferd Lüneburg	1061	<b>11</b>	<b>2093</b>	<b>-7</b>
28.	Melanie Ranft	Hoisbütteler SV	1031	<b>-19</b>	Ingo Kroeg	Hoisbütteler SV	1056	<b>6</b>	<b>2087</b>	<b>-13</b>



### 3. offene Lüneburger Stadtmeisterschaft im Paargekeln vom 27.06. - 28.06.2009

#### im Kegelsportzentrum Lüneburg

#### Einzelwertung Damen Mixed



<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>Club</u>	<u>Holz</u>	<u>+ / -</u>
1.	Kristina Kiehn	Rot-Weiß Hamburg	1116	<b>66</b>
2.	Christiane Gebauer	Ahoi Hamburg	1102	<b>52</b>
3.	Sandra Wesemann	Rot-Weiß Hamburg	1099	<b>49</b>
4.	Tanja Jäger	KV Bremerhaven	1094	<b>44</b>
5.	Sylvia Pantzke	Hoisbütteler SV	1094	<b>44</b>
6.	Astrid Wesemann	SSVK	1092	<b>42</b>
7.	Claudia Sponholz	KV Hansa Stralsund	1092	<b>42</b>
8.	Dagmar Wölki	SSVK	1090	<b>40</b>
9.	Janina Karkhoff	NSF Berlin	1090	<b>40</b>
10.	Simone Grziwa	Carat Bremen	1089	<b>39</b>
11.	Sandra Görs	Ellerbeker TV	1087	<b>37</b>
12.	Ines Wöhrn	KV Bremerhaven	1087	<b>37</b>
13.	Brigitte Bubert	Rot-Weiß Hamburg	1084	<b>34</b>
14.	Kathrin Steeneck	TSV Gnarrenburg	1082	<b>32</b>
15.	Ricarda Harrmann	1. SC Norderstedt	1080	<b>30</b>
16.	Carmen Wöhrn	LTS Bremerhaven	1077	<b>27</b>
17.	Simone Schallock	KC Einheit 95 Schwerin	1076	<b>26</b>
18.	Mareike Blödorn	TuS Berne	1076	<b>26</b>
19.	Marie-Luise Stiefeling	Fideler Pudel Lüneburg	1073	<b>23</b>
20.	Petra Drefers	KC Einheit 95 Schwerin	1072	<b>22</b>
21.	Stefanie Borowski	Einzel	1060	<b>10</b>
22.	Birgitt Schumacher	Rot-Weiß Hamburg	1056	<b>6</b>
23.	Jenilee Sales	DKC Hannover	1051	<b>1</b>
24.	Sandra Oetling	Blau-Weiß Harburg	1044	<b>-6</b>
25.	Sabine Wenke	VSK Segeberg	1039	<b>-11</b>
26.	Annegret Kiehn	Fideler Pudel Lüneburg	1032	<b>-18</b>
27.	Melanie Ranft	Hoisbütteler SV	1031	<b>-19</b>
28.	Alina Klann	KV Hagen	1031	<b>-19</b>



**3. offene Lüneburger Stadtmeisterschaft**  
**im Paargekeln vom 27.06. - 28.06.2009**  
**im Kegelsportzentrum Lüneburg**



**Einzelwertung Herren Mixed**

<b><u>Platz</u></b>	<b><u>Name</u></b>	<b><u>Club</u></b>	<b><u>Holz</u></b>	<b><u>+ / -</u></b>
1.	Jan Christian Sales	VfL Sales	1119	<b>69</b>
2.	Boris Kölpin	Rot-Weiß Berlin	1113	<b>63</b>
3.	Rainer Schuldes	Rot-Weiß Seyda	1111	<b>61</b>
4.	Alexander Eggens	ETV/Phönix Kiel	1107	<b>57</b>
4.	Eckhard Johnke	SVL Seedorf	1107	<b>57</b>
6.	Malte Buschbeck	KSG Cuxhaven	1106	<b>56</b>
7.	Christoph Bednarz	Steckenpferd Lüneburg	1105	<b>55</b>
8.	Frank Gerken	ISV 09 Itzehoe	1102	<b>52</b>
9.	Lothar Frei	FE 27 Spandau	1102	<b>52</b>
10.	Sascha Beyse	SG Harburg	1102	<b>52</b>
11.	Marcus Jäger	KV Bremerhaven	1098	<b>48</b>
12.	Stefan Prentkowki	Hamburg 46	1096	<b>46</b>
13.	Mathias Stiefeling	Steckenpferd Lüneburg	1095	<b>45</b>
14.	Henrik Kiehn	Steckenpferd Lüneburg	1095	<b>45</b>
15.	Rolf Bubert	Hamburg 46	1094	<b>44</b>
16.	Jochen Neubauer	Genthiner KC	1092	<b>42</b>
17.	Steffen Ast	MSC Waren	1089	<b>39</b>
18.	Christian Schröder	TuS Berne	1084	<b>34</b>
19.	Nils Stehmeier	Störtebeker Bremen	1081	<b>31</b>
20.	Michael Jirsak	TuS Berne	1080	<b>30</b>
21.	Manfre Broer	Hoisbütteler SV	1074	<b>24</b>
22.	Benjamin Rudolph	MPV/NKC 72 Berlin	1068	<b>18</b>
23.	Anwar Dkhil	KSG Altona	1065	<b>15</b>
24.	Marcel Reemts	Unterweser	1063	<b>13</b>
25.	Wilhelm Kiehn	Steckenpferd Lüneburg	1061	<b>11</b>
26.	Johannes Brix	Heideblüte Lüneburg	1061	<b>11</b>
27.	Ingo Kroeg	Hoisbütteler SV	1056	<b>6</b>
28.	Stefan Giesecking	Matador Lüneburg	1050	<b>0</b>



# HUMMEL-TURNIER



## E I N L A D U N G

**Achtung!**  
**neuer Termin**

zum

**43. Hummel-Turnier**  
**vom 28. bis 30. August 2009**

**in der Kegelhalle Barmbek, Adolph- Schönfelder- Str. 49, 22083 Hamburg**

Das Hummel-Turnier ist für 2er-Mannschaften ausgeschrieben in den folgenden Disziplinen: Paar Damen, Paar Damen A, Paar Herren, Paar Herren A und Mixed.

Je Damen-, Damen A-, Herren A- und Mixedpaar müssen 400 Wurf, je Herrenpaar müssen 600 Wurf gespielt werden. Das Turnier ist bundesoffen, sowie international ausgeschrieben und wurde vom DBKV genehmigt. Es wird nach den Sportordnungen des DKB/DBKV ausgetragen.

Gespielt wird über 10 Bahnen á 40 Wurf, bzw. 12 Bahnen á 50 Wurf (Paar Herren), wobei es unwichtig ist, wann und wie oft die Partner wechseln. Jeder Starter muss allerdings die gleiche Anzahl Würfe spielen.

Bei Holzgleichheit entscheidet das vorgelegte Holz über die Platzierung. Sollten Paare innerhalb derselben Tour Holzgleich sein, entscheidet erst das Ergebnis der Prämienbahn über die Platzierung. Ist auch das gleich, wird ausgekegelt.

<b>S t a r t z e l t e n</b>	Fr, 28.08.2009:	Tour 1:	21:00 Uhr – Discotour Mixed / Damen / Damen A / Herren A
		Tour 2:	23:30 Uhr – Discotour Herren
	Sa, 29.08.2009:	Tour 3:	17:30 Uhr – Mixed / Damen / Damen A / Herren A
		Tour 4:	20:00 Uhr – Discotour Herren
		Tour 5:	23:45 Uhr – Discotour Mixed / Damen / Damen A / Herren A
	So, 30.08.2009:	Tour 6:	09:00 Uhr - Mixed / Damen / Damen A / Herren A
		Tour 7:	11:15 Uhr - Mixed / Damen / Damen A / Herren A
		Tour 8:	13:30 Uhr - Herren
		Tour 9:	16:45 Uhr - Mixed / Damen / Damen A / Herren A

Die **Startmeldungen** sind **bis zum 14. August 2009** schriftlich zu richten an:

Kristina Kiehn, Rummelsburger Str. 72, 22147 Hamburg, E-Mail: kristinakiehn@gmx.de

Fax: 040/86685962. Für Rückfragen steht Euch Kristina unter Tel: 0170/9603792 zur Verfügung.

Das Startgeld beträgt für die Herrenpaare **€ 30,-** und für alle anderen Paare **€ 20,-**. Es ist innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung mit der Angabe der Tour/Name auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontonummer 50186000 · BLZ 201 900 03 · Hamburger Volksbank eG · Kristina Kiehn

Die Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang gültig. Der Betrag wird nach der Anmeldung auch bei Nichtantritt fällig und kann daher nicht zurückerstattet werden. Unter

**[www.kegelhalle-barmbek.de](http://www.kegelhalle-barmbek.de)**

wird ein Turnierplan veröffentlicht, in dem die Anmeldungen bestätigt werden.

Die Sieger und Platzierten erhalten **Sachpreise** bzw. **Gutscheine**. Die Sieger der einzelnen Disziplinen erhalten zusätzlich den **Hummel-Wanderpokal**. Außerdem wird in jeder Tour auf der Prämienbahn ein Tourenpreis ausgespielt. Die Siegerehrung erfolgt ca. 30 Minuten nach der letzten Tour.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und GUT HOLZ!

**Euer Hummel-Turnier Team**



# SPORTVEREIN GROSSHANDS DORF E.V.

SPORTPLATZ UND VEREINSHAUS: KIEKUT, KORTENKAMP



## **EINLADUNG**

### **SV Großhansdorf – Waldreiterpokal 2009**

Am 05. und 06. September und am 12. und 13. September 2009  
auf den Kegelbahnen des SV Großhansdorf am Kortenkamp 6a

### **DURCHFÜHRUNG**

Dieses Turnier wird bundesoffen für Damen, Mixed- und Herren-Paare  
ausgeschrieben. Gekegelt wird über 4 Bohlen. **Die Paare** spielen  
**320 Wurf mit Gassenzwang**. Die Wertungen erfolgen getrennt nach Damen, Herren  
und Mixed. Mehrfachstarts mit verschiedenen Partnern sind möglich.  
**Jede(r) Spielerin/Spieler hat 160 Wurf** zu absolvieren.  
Die Bahnverlosung erfolgt **20 Minuten vor dem Start**.

### **STARTGELD**

Das Startgeld beträgt 20 Euro pro Paar. Gemeldete und nicht angetretene  
Starts müssen in voller Höhe bezahlt werden. Das Startgeld ist gegen Aushändigung  
der Startpapiere eine halbe Stunde vor Startbeginn beim Aufsichtführenden zu  
entrichten.

### **STARTZEITEN**

**Sonnabend, den 05. September und Sonntag, den 06. September 2009**  
**Sonnabend, den 12. September und Sonntag, den 13. September 2009**

- 1. Start : 9.00 Uhr**
- 2. Start : 11.00 Uhr**
- 3. Start : 13.00 Uhr**
- 4. Start : 15.00 Uhr**

Zusätzlich zum Wanderpokal der Gemeinde Großhansdorf werden Sachpreise ausgespielt.  
Auf jeder Tour gibt es eine Wurst zu gewinnen. Die Gesamtsiegerehrung erfolgt unmittelbar  
nach der letzten Tour am 13. September 2009. Das Turnier ist von der DBKV offen  
und wird nach den Bestimmungen des DKB ausgerichtet.

### **MELDESCHLUSS**

**30. August 2009**

**Meldungen ab sofort an:**

**Thorsten Kröger, Ahrensburger Redder 7,22926 Ahrensburg, Tel. : 04102 / 64740 oder  
unter [www.sv-großhansdorf-kegeln.de](http://www.sv-großhansdorf-kegeln.de)**

Mit sportlichem Gruß und einem Gut Holz

Abteilungsleiter  
**Jens Potenberg**

Ausrichter  
**Thorsten Kröger**